



Der Landkreis Cham

Zahlen, Daten & Fakten



Inhalt

Vorwort.....	1
 <i>Geschichtlicher Überblick</i>	2
 <i>Der Landkreis Cham</i>	6
 <i>Gemeinden im Landkreis</i>	32
 <i>Verkehr</i>	38
 <i>Regionalmanagement und Wirtschaft</i>	42
 <i>Landwirtschaft und Forst</i>	50
 <i>Natur, Freizeit und Kultur</i>	54
 <i>Schulen und Bildung</i>	66
 <i>Gesundheit, Soziales und Hilfe</i>	70

Beste Aussichten



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
eine beeindruckende Landschaft, attraktive Freizeit- und Kulturangebote, eine starke Wirtschaftskraft und engagierte Bürgerinnen und Bürger kennzeichnen den Landkreis Cham. Unsere Heimat in der Mitte Europas ist Lebens- und Wirtschaftsraum für rund 126.000 Einwohner und beliebte Urlaubsregion für zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. Viele innovative Unternehmen sind national und international erfolgreich und sorgen so für Arbeitsplätze und Wohlstand. Der Landkreis Cham schafft dafür beste Rahmenbedingungen und investiert in Infrastruktur, Digitalisierung, Bildung und soziale Ausgewogenheit. Tradition und Heimatverbundenheit gehen einher mit Fortschritt und Innovation.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen den Landkreis Cham in seiner Vielfalt vorstellen und einen Überblick über die vielfältigen Einrichtungen und Leistungen des Landkreises und des Landratsamtes geben.

Ich lade Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten den Landkreis Cham näher kennenzulernen – in der Heftversion zum Mitnehmen und digital auf unseren Internetseiten unter www.landkreis-cham.de.

Ihr Landrat


Franz Löffler





Der romanische Taufstein in der Kirche Chammünster



GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK



Kirche Chammünster

Die belegbare Geschichte im Gebiet des heutigen Landkreises Cham beginnt im Jahre 739. Das Regensburger Kloster St. Emmeram gründete die „Cella“, die Urfparrei in Chammünster. In der Further Senke an einer der wichtigsten Handelsstraßen zwischen Bayern und Böhmen gelegen, wurde Chammünster zum Ausgangspunkt der Besiedlung des Oberen Bayerischen Waldes. Sitz der weltlichen Herrschaft der Mark Cham waren zunächst die Königshofbezirke Cham und Roding. Die 976 als „civitas chamma“ erwähnte Reichsburg Cham mit den umliegenden Burgen Runding, Haidstein, Chamerau und Wetterfeld war militärischer Mittelpunkt der Mark an der Grenze zu Böhmen. In das 11. Jahrhundert fallen zahlreiche Ortsgründungen; im 12. Jahrhundert wurden im Regental die bedeutenden Klöster Reichenbach und Walderbach gegründet, die bis zur

Reformation die Besiedlung der Umgebung vorantrieben. Nach 1667 wurden sie zu Wegbereitern der Rekatholisierung der Oberpfalz. In den Hussitenkriegen im 15. Jahrhundert war das Grenzland besonders betroffen, der „Further Drachenstich“ greift dieses Thema in einem Festspiel auf. Thema des Freilichtspiels „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“ ist auch der Österreichische Erbfolgekrieg von 1741 bis 1745.

Mit der Verwaltungsreform 1803 entstanden die für Verwaltung und Rechtsprechung zuständigen Landgerichte neuerer Ordnung. Auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Cham waren dies die Landgerichte Cham, Kötztling, Roding und Waldmünchen. Das Landgericht Cham wurde 1838 dem Kreis Oberpfalz und Regensburg zugeteilt, nachdem es seit 1817 zum Unterdonaukreis (Nieder-



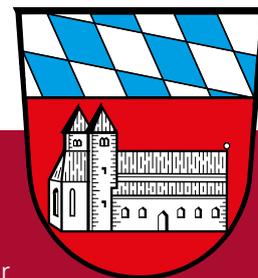
bayern) gehörte. Das Landgericht Kötzing blieb in Niederbayern, während die Landgerichte Waldmünchen und Roding schon immer zur Oberen Pfalz gehörten. Die Verwaltungsaufgaben wurden 1862 den neu geschaffenen Bezirksämtern übertragen. Diese wurden 1939 in Landratsämter umbenannt. Aus den Bezirken wurden die Landkreise und aus dem Bezirksamtmann der Landrat als staatlicher Beamter. Erst mit dem Aufbau neuer demokratischer Strukturen nach 1945 wurde den Städten, Gemeinden und Landkreisen das Recht der kommunalen Selbstverwaltung zuerkannt. Die Landkreisordnung von 1952 wies den Landkreisen eigene Aufgaben zu und führte die Volkswahl des Landrates ein.

Die früheren Landkreise Cham, Kötzing und Waldmünchen, der östliche Teil des Landkreises Roding und einige Gemein-

Wappen des Landkreises Cham

„Unter Schildhaupt mit den bayerischen Rauten in Rot die zweitürmige silberne Kirche von Chammünster in Seitenansicht.“

Die Rauten stehen für die jahrhundertlange Zugehörigkeit des Kreisgebietes zu Bayern. Die stilisierte Ansicht der Kirche von Chammünster symbolisiert die von dort ausgehende Christianisierung. Die Farbgebung in Rot und Silber verweist auf das legendäre Wappen (vor 1204) der Markgrafen von Cham-Vohburg.



den anderer Kreise wurden 1972 im Zuge der Gebietsreform zum neuen Landkreis Cham im Regierungsbezirk Oberpfalz zusammengeschlossen, der damit wieder annähernd den historischen Gebietsumfang der alten Markgrafschaft Cham erreichte. 1992 wurde eine Partnerschaft mit dem sächsischen Landkreis

Bautzen begründet. Mit dem Beitritt des Nachbarlandes Tschechien zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 wurde die jahrzehntelange Abschottung nach Osten endgültig überwunden. Der Landkreis Cham liegt heute in der Mitte der Europäischen Union.





DER LANDKREIS CHAM

Aufgaben des Landkreises

Kommunale Selbstverwaltung – Dienstleistungen aus einer Hand

Mit den Gemeinden und Bezirken stellen die Landkreise die kommunale Ebene des Staatsaufbaues in der Bundesrepublik Deutschland dar. Sie sind Gebietskörperschaften und haben das von Grundgesetz und Bayerischer Verfassung garantierte Recht der Selbstverwaltung. Das bedeutet, dass die Kommunen ihre Aufgaben im Rahmen der Gesetze eigenverantwortlich und eigenständig erfüllen können. Entscheidungen auf dieser Ebene können damit so bürgernah wie möglich getroffen werden. Die Aufgaben der Gemeinden liegen im örtlichen Bereich, während die Bezirke (z. B. Oberpfalz) zuständig sind für überörtliche Angelegenheiten, die über das Leistungsvermögen der Landkreise und kreisfreien Gemeinden hinausgehen. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es 294 Landkreise, im Freistaat Bayern 71.

Das Landkreisgebiet bildet zugleich den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes als unterer staatlicher Verwaltungsbehörde. Die Landkreise haben eigene vom Gesetz zugewiesene Aufgaben, aber auch eine Ergänzungs- und Ausgleichsfunktion für das Kreisgebiet. Sie erbringen vor allem überörtliche und kostenträchtige öffentliche Dienstleistungen, die sonst nur große Städte anbieten. Im Zusammenwirken mit den kreisangehörigen Kommunen tragen die bayerischen Landkreise zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse für alle Einwohner im Kreisgebiet bei. Der Zuständigkeitsbereich des Landkreises umfasst Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises.

Eigener Wirkungskreis

Im eigenen Wirkungskreis schafft der Landkreis öffentliche Einrichtungen für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle



Das Breitbandnetz wird ausgebaut.

Wohl seiner Bürger. Im eigenen Wirkungskreis handelt der Landkreis nach eigenem Ermessen. Er ist nur an die gesetzlichen Vorschriften gebunden. Dabei unterscheidet man Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen.

Pflichtaufgaben

Zu den Pflichtaufgaben gehört zum Beispiel der Bau und Unterhalt weiterführender Schulen. Als Träger von 14 staatlichen Schulen (drei Gymnasien, eine Berufliche Oberschule, vier Realschulen, Berufsschule mit mehreren Standorten, Wirtschafts-



schule, Landwirtschaftsschule, Technikerschulen, zwei Sonderpädagogische Förderzentren) mit rund 7.500 Schülerinnen und Schülern kommt der Landkreis Cham dieser Aufgabe in besonderer Weise nach, um gleichwertige Bildungsvoraussetzungen auch im ländlichen Raum zu schaffen. In den letzten Jahren hat der Landkreis Cham rund 60 Mio. Euro in Schulbaumaßnahmen investiert. Zur Verkehrerschließung zwischen den großen Hauptverkehrsachsen unterhält der Landkreis ein Kreisstraßennetz von rund 420 Kilometern Länge. Rund acht Millionen Euro wendet der Landkreis jährlich auf, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen. Mit Hilfe des Eigenbetriebs „Kreiswerke Cham“ organisiert der Landkreis die Abfallwirtschaft, also das Vermeiden, Verwerten und Beseitigen von Abfällen. Öffentlichen Personennahverkehr „aus einem Guss“ bietet die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC) an. Mit einer Beteiligung von 25,1 Prozent an der „Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH“

(Krankenhäuser in Cham, Bad Kötzing und Roding) wird der Landkreis seinem Versorgungsauftrag für die Gesundheit der Menschen im Landkreis gerecht.

Freiwillige Aufgaben

Zu den freiwilligen Aufgaben des Landkreises zählen die Förderung oder Trägerschaft von Einrichtungen der Landschaftspflege, der Wirtschaft und des Tourismus, die Kulturpflege oder die Sportförderung für überörtliche Einrichtungen und im Rahmen der Jugendarbeit. Der Landkreis Cham betreibt zum Beispiel das Kreismuseum Walderbach, das Schulmuseum Fronau und gemeinsam mit der Stadt das Museum SPUR in Cham und finanziert zusammen mit den Gemeinden die Landkreismusikschule Cham. Er hat ein breit angelegtes Regionalmarketing aufgebaut und unterhält die Innovations- und Existenzgründerzentren in Furth im Wald und Roding.



Modernes Gerät für die Kreisbauhöfe

Übertragener Wirkungskreis

Im übertragenen Wirkungskreis hat der Landkreis einzelne staatliche Verwaltungsaufgaben zu erfüllen. Hierzu gehören der Erlass von sicherheitsrechtlichen Verordnungen, die Bereitstellung der notwendigen Einrichtung für das staatliche Landratsamt und die Sicherstellung des Rettungswesens in Zweckverbänden sowie Leistungen nach dem Wohngeld- und dem Bundesausbildungsförderungsgesetz. Die zuständigen Staatsbehörden können dem Landkreis Weisungen erteilen.

Der Landkreis stellt sich vor

Der Landkreis Cham präsentiert sich heute als innovativer und dynamischer Wirtschaftsstandort in einer traditionsreichen Kulturlandschaft in der Mitte Europas.

Gerade in den letzten beiden Jahrzehnten hat die Region eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Diese erfolgreiche Entwicklung ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis langfristiger Strategie.

Mit Innovationen zu einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen Deutschlands

Findige mittelständische Unternehmer und fleißige Arbeitnehmer haben ihre Stärken herausgestellt und ihre Chancen genutzt. Mit Kreativität und Innovationskraft haben sie den Veredelungs- und Wertschöpfungsprozess in den Landkreis

geholt. Die Zahl der Arbeitsplätze ist dabei stetig gewachsen, so dass heute nahezu Vollbeschäftigung herrscht. Schwerpunkte der Unternehmen sind Maschinenbau, Elektrotechnik, Automotive und Kunststofftechnik. Eine vielfältige und ausgewogene Wirtschaftsstruktur von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen bildet das Fundament für eine herausragende Position im weltweiten Wettbewerb der Regionen.



Einen Eindruck davon vermitteln die rund 150 Unternehmensporträts in den regelmäßigen Ausgaben der Magazinreihe „CHAMpions: Weltweit erfolgreich – Unternehmen aus dem Landkreis Cham“. In einer Sonderausgabe „YoungCHAMpions“ werden Beispiele innovativer Unternehmensgründungen vorgestellt.

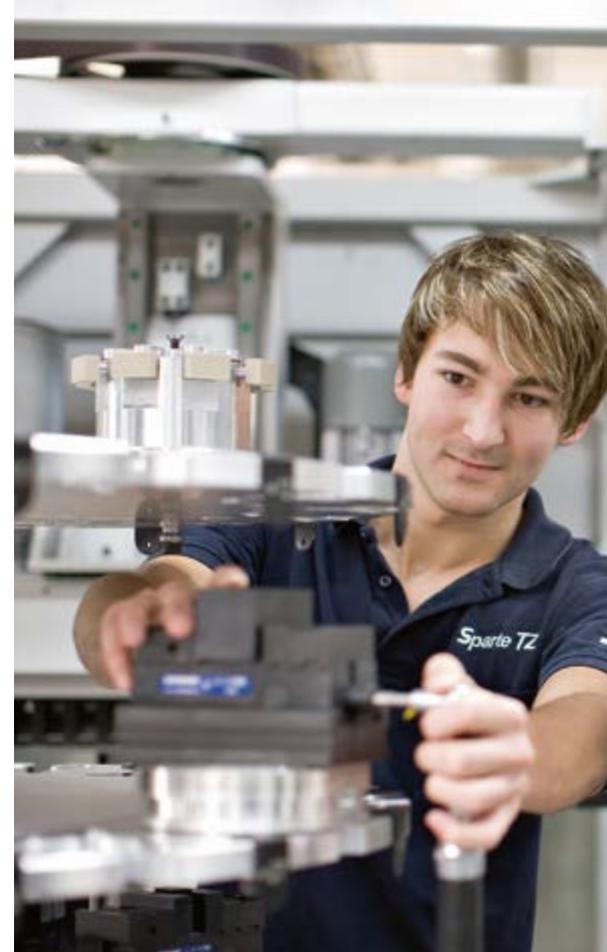


Eines der spektakulärsten Produkte der letzten Jahre, der mit 11 Tonnen Gewicht und 16 Metern Länge weltweit größte Schreitroboter und Hauptdarsteller im Further Drachenstich, hat es sogar ins Guinness Buch der Rekorde geschafft.

Seit dem Jahr 2007 vergibt der Landkreis Cham regelmäßig den Innovationspreis „Beste Aussichten“. Damit soll die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen besonders gewürdigt sowie der innovative Nachwuchs gefördert werden.

Mit Glasfaser in die Champions-League

Mit rund 4.000 km verbauter Glasfaser und 7.000 Glasfaseranschlüssen wird hier in den nächsten Jahren das größte Glasfasernetz in Bayern entstehen. Damit schaffen der Landkreis und seine Gemeinden die Voraussetzung für schnelles Internet in der Fläche.



Produktion Firma Ensinger

Der Landkreis stellt sich vor

Attraktives Freizeitangebot

Der Landkreis Cham ist nicht nur ein moderner Wirtschaftsraum, sondern auch eine sehr attraktive Urlaubsregion. Mit rund 2,4 Mio. Gästeübernachtungen nimmt er die touristische Spitzenstellung innerhalb der Oberpfalz ein, innerhalb des Bayerischen Waldes liegt der Landkreis auf Platz zwei.

Das gut strukturierte Beherbergungsangebot reicht vom anerkannten Wellnessbauernhof über bestens ausgestattete Wellness-Hotels bis hin zum internationalen Tagungshotel. Zudem ist Europas erstes Baby- und Kinder BIO Resort ein weiterer Beweis für praktizierte Nachhaltigkeit im Landkreistourismus. Zahlreiche Freizeit- und Erholungseinrichtungen, wie der Freizeitpark Churpfalzpark oder der Bayerwald-Tierpark in Lohberg bieten den Gästen Abwechslung und Erholung.

Besondere Leuchttürme sind das gut ausgebaute Radwegenetz entlang romantischer Flusstäler, die traumhafte Bootswanderstrecke auf dem Fluss Regen von Blaibach nach Regensburg und das grenzüberschreitende Mountainbike-Netz im Waldmünchener Urlaubsland, Hohenbogen- und Lamer Winkel.

Letzteres ist nicht nur für Einheimische ein absoluter Geheimtipp. Auf rund 100 Kilometern führt der Goldsteig, einer der „Top Trails of Germany“, auf zwei Routen durch den Landkreis Cham. Qualifizierte Gastgeber entlang der Strecke und die einheitliche „Möblierung“ zeichnen diesen Qualitätsweg besonders aus.



Kreatives Regionalmarketing

„Gestatten – Botschafter für den Landkreis Cham“, so stellen sich rund 800 offiziell ernannte Botschafter bei ihren Gesprächen vor und werben auf diese Weise persönlich für den Landkreis Cham. Mit diesem außergewöhnlichen Marketingansatz und der damit wohl höchsten Botschafterdichte weltweit hat die Region im Jahr 2000 für Aufsehen gesorgt und Nachahmer in ganz Deutschland und seinen Nachbarländern gefunden. In Kombination mit der Dachmarke „Beste Aussichten“, die nicht nur der Landkreis, sondern eine Vielzahl von Unternehmen und Institutionen einsetzt, wirbt die

Region seitdem sehr erfolgreich für sich und ihre Unternehmen.

Die bewusste Doppeldeutigkeit des Slogans „Beste Aussichten“ bringt die positive Vielfalt des Landkreises auf den Punkt: Beste Aussichten von den Höhen des Bayerischen Waldes und beste Aussichten für den Landkreis Cham selbst, für erfolgreiche Unternehmen, für die Karriere, die Festspiele, die Erholung, die Zukunft. Zusammen mit dem bildlichen Teil – einem stilisierten Auge, wobei die untere Hälfte ein dynamisch springendes Männchen darstellt – ist das Logo des Landkreises Cham zu einem Standort-Gütesiegel geworden.



Neben der Dachmarke „Beste Aussichten“ hat der Landkreis Cham im Jahr 2010 einheitliche Gestaltungsrichtlinien (Corporate Design) festgelegt, die für ein eindeutiges Erscheinungsbild der Medien aus dem Landratsamt sorgen sollen. Einen wesentlichen Bestandteil des Corporate Design stellt hierbei der sogenannte Landkreiscode dar, eine „Dekorlinie“ aus Rechtecken und Quadraten, die die 39 Gemeinden des Landkreises Cham symbolisieren.



Der Landkreis stellt sich vor

Bildungsregion und MINT-Region

Die Vernetzung von Bildung hat im Landkreis Cham einen großen Stellenwert. Auf regionaler Ebene gestalten viele Akteure seit mehr als 20 Jahren den Bildungsbe-
reich vom Kindergarten bis zur Hochschule mit. Bereits 1993 wurde die bayernweit größte Ausbildungsinitiative „Berufswahltag“ als heutiges Kernstück unserer Bildungsregion ins Leben gerufen. Unter Federführung des Aktionskreises „Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V.“ wurden seitdem vielfältige Kooperationen zwischen den Schulen und der heimischen Wirtschaft geschaffen, um Schülerinnen und Schülern optimale Hilfestellung bei der Berufs- und Studienwahl zu geben. Mit der Initiative MINT-Region soll bei den Schülerinnen und Schülern Interesse für Technik und Naturwissenschaften geweckt werden.



Verkehr und Infrastruktur

Der Landkreis Cham wird durch ein leistungsfähiges Netz an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen erschlossen. Um den Anforderungen, die sich zum Beispiel aus dem massiven Anstieg des grenzüberschreitenden Schwerverkehrs ergeben, gerecht zu werden, sind in den letzten

Jahren umfangliche Ausbaumaßnahmen vor allem im Bereich der Bundesstraßen 20 und 85 und der Neubau von Ortsumfahrungen entstanden. Dazu kommen die Verbesserung der Schienenverbindung von Prag nach München und Nürnberg sowie der weitere Ausbau der Breitbandinfrastruktur von der Grundversorgung zum Hochgeschwindigkeitsnetz.



Gesundheitsregion

Der Landkreis Cham hält ein breit gefächertes Gesundheitsangebot bereit: angefangen von vorbeugenden Maßnahmen wie dem Programm des Kneipp-Heilbades Bad Kötzting über die Anwendung modernster medizinischer Ansätze bis hin zu spezieller Reha und Therapie für unterschiedlichste Indikationen – unsere Region bietet „gesunde“ Kompetenz auf höchstem Niveau!



Aquafit Waldmünchen



Soziale Ausgewogenheit

Das soziale Netz ist dicht geknüpft: Die Kommunen und freie Träger unterhalten zahlreiche Einrichtungen für junge Menschen, für Senioren, Behinderte und Kranke. Das „Lokale Bündnis für Familie“ mit vielen Netzwerkpartnern trägt dazu bei, dass Familien im Landkreis Cham ein positives Umfeld vorfinden.

Die soziale Ausgewogenheit in der Region zeigt sich auch am regen Vereinsleben und an ausgeprägten ehrenamtlichen Strukturen. Rund die Hälfte der Menschen im Landkreis Cham ist im Ehrenamt, von den Kirchen über die Hilfsorganisationen

bis zum Sport, tätig. Die „Bayerische Ehrenamtskarte“, ein Instrument der Anerkennung von Freiwilligenarbeit, wurde im Landkreis Cham entwickelt.

Schutz von Natur und Umwelt

76 Prozent des Landkreisgebietes liegen in der Schutzzone des Naturparks Oberer Bayerischer Wald. Herausragende Naturschutzprojekte sind der Erhalt der „Regentaläue“ und ein Projekt zum Schutz der Flussperlmuschel. In Verantwortung für den Klimaschutz sind mittlerweile Tausende von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie Dutzende von Biogasanlagen und Biomasseheizwerken entstanden. Bei der Umsetzung der Energiewende nimmt der Landkreis Cham seit Jahren eine bundesweite Spitzenstellung ein: Rund 60 Prozent des Stromverbrauchs werden aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt.

Kunst und Kultur

Das kulturelle Angebot ist vielfältig und umfasst sämtliche Sparten von Ausstellungen über Musik, von Film über Theater bis zu Kabarett und Literatur. Zahlreiche Museen und Galerien vermitteln Kunst und Kulturgeschichte. Anspruchsvolle Konzertreihen in Burgen, Schlössern und Kirchen wechseln sich ab mit Freilichtfestspielen, Kulturfestivals und Brauchtumsfesten.

Einen besonderen Stellenwert hat das Theaterspielen vom traditionellen Volksschauspiel bis zum „Klassiker auf Bairisch“. Weithin bekannt sind zum Beispiel der Further Drachenstich, das Trenck-Festspiel in Waldmünchen und der Kötztinger Pflingstritt.



Pflingstritt Bad Kötzing



Cave Gladium Furth im Wald



Trenck der Pandur vor Waldmünchen

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die offene Grenze zu Tschechien hat wirtschaftliche Chancen eröffnet und neue Impulse gegeben. Bereits rund 3.300 tschechische Bürgerinnen und Bürger arbeiten im Landkreis Cham, das entspricht einem Anteil von knapp 13 Prozent aller tschechischen Arbeitskräfte in Bayern. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit reicht von wirtschaftlicher Kooperation über die Zusammenarbeit im Bildungsbereich bis hin zu Kulturprojekten wie „Made in Cham | made in Klatovy – regionale Produktgeschichte(n)“.

Dies und die vielen Begegnungen von Menschen im privaten Bereich, in Schulen und Vereinen, lassen am ehemaligen Eisernen Vorhang die lang ersehnte „Normalität“ einkehren.



Blick auf den Osser

Dazu trägt auch die 2012 gegründete „Europaregion Donau-Moldau“ bei, zu deren Gebiet der Landkreis Cham gehört.



Organe des Landkreises

Als juristische Person benötigt der Landkreis Organe, die in seinem Namen rechtsverbindlich handeln. Das sind nach der Landkreisordnung der Kreistag, die beschließenden Ausschüsse und der Landrat.

Der Landrat

Der Landrat ist kommunaler Wahlbeamter. Er wird für eine Amtszeit von sechs Jahren unmittelbar von den Kreisbürgerinnen und Kreisbürgern gewählt. Landrat des Landkreises Cham ist seit 20. Juli 2010 Franz Löffler (CSU). Er wurde am 16. März 2014 wiedergewählt.

Zum Stellvertreter des Landrats hat der Kreistag aus seiner Mitte Markus Müller gewählt sowie zu weiteren Stellvertretern Sandro Bauer, Dr. Johanna Etti und Franz Reichold berufen.

Der Landrat

- führt den Vorsitz im Kreistag, im Kreis-ausschuss und in den weiteren Ausschüssen (ausgenommen dem Rechnungsprüfungs-Ausschuss) und vollzieht die dort gefassten Beschlüsse,
- erledigt in eigener Zuständigkeit die laufenden und die ihm vom Kreistag übertragenen Angelegenheiten des Landkreises sowie die Geschäfte, die im Interesse der Sicherheit der Bundesrepublik oder eines ihrer Länder geheim zu halten sind,
- vertritt den Landkreis nach außen und
- ist Leiter des Landratsamtes sowohl in dessen Eigenschaft als Kreisbehörde als auch in dessen Eigenschaft als Staatsbehörde.

Die Doppelfunktion des Landrats, verbunden mit seinem unmittelbaren politischen Mandat verleiht ihm eine besondere Stellung. Dabei ist er als Chef der Kreisverwaltung Vertreter der Kreisbevölkerung und als Leiter des staatlichen Landratsamtes Außenposten der Staatsverwaltung. In dieser bewährten Doppelfunktion zeigt sich die Bürgernähe auch der staatlichen Verwaltung. Die Verbindung kommunaler und staatlicher Interessen in der Person des Landrats dient letztlich der Erhaltung und Stärkung unserer Demokratie.

Der Kreistag

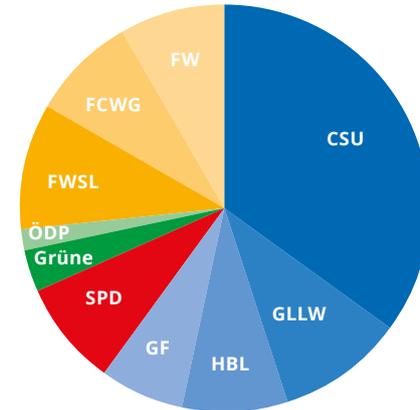
Der Landkreis wird durch den Kreistag verwaltet, soweit nicht der Landrat oder die Ausschüsse selbständig entscheiden. Die Mitglieder des Kreistages werden alle sechs Jahre von den Kreisbürgern gewählt.

Der Kreistag ist die oberste Vertretung der Landkreisbürgerinnen und -bürger. Er entscheidet in allen wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die Verwaltung, insbesondere hinsichtlich der Durchführung seiner Beschlüsse. Der Kreistag beschließt in Sitzungen, die grundsätzlich öffentlich sind, sofern nicht Rücksichten auf die Allgemeinheit entgegenstehen oder schutzwürdige Interessen Einzelner zu wahren sind.

Sitzungstermine, Tagesordnungspunkte und weitere Infos bietet ein Bürgerinformationssystem im Internet (www.landkreis-cham.de).

Der Kreistag des Landkreises Cham setzt sich aus dem Landrat (Franz Löffler, CSU) und 60 Kreisrätinnen und Kreisräten zusammen. In der Amtsperiode seit 1. Mai 2014 besteht folgende Sitzverteilung:

Christlich Soziale Union	CSU	21
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	5
Gemeinsame Liste des ehemaligen Landkreises Waldmünchen	GLLW	6
Hohenbogenliste	HBL	5
Grenzfahne	GF	4
Freie Wähler von Stadt und Land	FWSL	6
Freie Christliche Wählergemeinschaft	FCWG	5
Freie Wähler	FW	5
Bündnis 90/Die Grünen	GRÜNE	2
Ökologisch Demokratische Partei	ÖDP	1



Zu einer Fraktionsgemeinschaft haben sich die Fraktionen von CSU, GLLW, HBL und Grenzfahne (Sprecher Karl Holmeier) zusammengeschlossen. Auch die Fraktionen FWSL, FW und FCWG bilden eine Fraktionsgemeinschaft (Sprecherin Karin Bucher). Fraktionsstatus haben auch die SPD-Fraktion (Sprecher Wolfgang Kerscher) sowie die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen (Sprecher Gerhard Weiherer), die zusammen mit der ÖDP eine Arbeitsgemeinschaft bildet.



Organe des Landkreises

Name	Wohnort	
Vorsitzender: Franz Löffler, Landrat und Bezirkstagspräsident	Waldmünchen	CSU
Ackermann Markus	Waldmünchen	GLLW
Amberger Theo	Rimbach	HBL
Bauer Hugo	Wald	CSU
Bauer Sandro	Furth im Wald	GF
Baumgartner Stefan	Chamerau	CSU
Bergbauer Klaus	Lam	CSU
Berlinger Josef	Neukirchen b.Hl.Blut	SPD
Blab Gerhard	Michelsneukirchen	FCWG
Bucher Karin	Cham	FWSL
Daiminger Michael	Cham	CSU
Dankerl Michael	Willmering	CSU
Dengler Thomas	Falkenstein	CSU
Ertl Hans	Roding	FCWG
Etti Johanna, Dr.	Willmering	FWSL
Fischer Johanna	Weiding	CSU
Graßl Gerlinde	Roding	CSU
Hackenspiel Leo	Cham	FWSL

Name	Wohnort	
Haimerl Barbara	Wald	CSU
Hartl Michael, Dr.	Roding	CSU
Heumann Helmut	Treffelstein	GLLW
Hochmuth Edi	Cham	SPD
Hofmann Markus	Bad Kötzing	FW
Holmeier Karl	Weiding	CSU
Hopp Gerhard, Dr.	Runding	CSU
Jobst Michael, Dr.	Roding	CSU
Kammermeier Josef	Eschkam	HBL
Kerscher Wolfgang	Bad Kötzing	SPD
Klement Ludwig	Zandt	CSU
Klyscz Thomas, Dr.	Bad Kötzing	FW
Kollross Emmi	Lam	FW
Kraus Hans	Traitsching	FWSL
Lauerer Toni	Furth im Wald	GF
Lommer Günther	Cham	CSU
Ludwig Wolfgang	Bad Kötzing	CSU
Marchl Josef	Traitsching	CSU
Mathes Martina	Waldmünchen	GLLW
Mölders Petra	Cham	Grüne
Mühlbauer Josef	Arnschwang	HBL
Mühlbauer Michael	Furth im Wald	GF

Name	Wohnort	
Müller Johann	Tiefenbach	GLLW
Müller Markus	Neukirchen b.Hl.Blut	HBL
Multerer Michael	Arnschwang	HBL
Obermeier Eva	Lam	FW
Piendl Josef	Roding	CSU
Pilz Wolfgang	Bad Kötzing	FW
Popp Elisabeth	Cham	CSU
Reger Ludwig	Rötz	GLLW
Reichold Franz	Roding	CSU
Riederer Sepp	Neukirchen b.Hl.Blut	ÖDP
Schmaderer Max	Schorndorf	FCWG
Schmid Sepp	Arrach	CSU
Stangl Johann	Roding	FCWG
Vetter Karl, Dr.	Cham	FWSL
Vogl Ludwig	Furth im Wald	GF
Weber Marion	Arrach	SPD
Weidacher Herbert, Dr.	Cham	FWSL
Weiharer Gerhard	Roding	Grüne
Winklmann Fritz	Rötz	GLLW
Wittmann Alfred	Roding	FCWG
Zimmermann Claudia	Cham	SPD

Der Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist ein vom Kreistag bestellter ständiger Ausschuss. Er bereitet die Verhandlungen des Kreistages vor und erledigt an seiner Stelle die ihm vom Kreistag übertragenen Angelegenheiten. Er setzt sich im Landkreis Cham zusammen aus:

- dem Landrat als Vorsitzenden,
- 4 Kreisräten der CSU,
- 1 Kreisrat der SPD,
- 1 Kreisrat der GLLW,
- 1 Kreisrat der FCWG,
- 1 Kreisrat der FW,
- 1 Kreisrat der FWSL,
- 1 Kreisrat der HBL,
- 1 Kreisrat der Grenzfahne
- sowie 1 Kreisrat von Bündnis90/Die Grünen.

Weitere Ausschüsse

Der Kreistag hat in seiner konstituierenden Sitzung folgende vorbereitende und beschließende Ausschüsse gebildet, die sich in gleicher Weise zusammensetzen wie der Kreisausschuss:

- Bau- und Umweltausschuss
- Ausschuss für Tourismus und Sport
- Kulturausschuss

Sonderausschüsse

Der Kreistag hat folgende Sonderausschüsse gebildet:

- Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Kreiswerke“
- Jugendhilfeausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss



Beauftragte des Kreistages

Der Kreistag hat folgende Beauftragte bestellt:

- **Familie und Bildung:** Kreisrätin Elisabeth Popp
- **Sport:** Kreisrat Günther Lommer
- **Jugend:** Kreisrätin Barbara Haimerl
- **Behinderte:** Frau Wera Müller
- **Tourismus/Gastronomie:** Kreisrat Klaus Bergbauer
- **Senioren:** Kreisrat Dr. Michael Jobst

Organe des Landkreises

Landrat und Stellvertreter



Franz Löffler – CSU
Landrat und Bezirkstags-
präsident



Markus Müller – HBL
Bürgermeister und
Stellvertreter des Landrates



Sandro Bauer – GF
Bürgermeister und
Stellvertreter des Landrates



Dr. Johanna Etti – FWSL
Stellvertreterin
des Landrates



Franz Reichold – CSU
Bürgermeister und
Stellvertreter des Landrates

Mandatsträger



Karl Holmeier – CSU
Mitglied des Deutschen
Bundestages



Marianne Schieder – SPD
Mitglied des Deutschen
Bundestages



Karin Bucher – FW
Bürgermeisterin
und Bezirksrätin



Dr. Gerhard Hopp – CSU
Mitglied des Bayerischen
Landtags



Dr. Karl Vetter – FW
Mitglied des Bayerischen
Landtags

Das Landratsamt

Das Landratsamt ist eine Behörde mit Doppelcharakter. Es ist gleichzeitig kommunale Selbstverwaltungsbehörde des Landkreises und untere staatliche Verwaltungsbehörde. Auf diese Weise wird eine Verbindung zwischen Staatsverwaltung und Selbstverwaltung geschaffen, die eine Verstärkung in der Person des Landrats erfährt, der auch Leiter des staatlichen Landratsamtes ist.

Im Landratsamt und den Einrichtungen des Landkreises sind rund 550 Bedienstete tätig. Die Teilzeitquote beträgt 36 Prozent.

Landkreisbehörde

Als Landkreisbehörde obliegt dem Landratsamt der verwaltungsmäßige Vollzug der Beschlüsse des Kreistages und der Ausschüsse sowie der dem Landrat zugewiesenen Angelegenheiten. Dazu zählen zum Beispiel die Abfallwirtschaft, die



Jugendhilfe sowie der Bau und Unterhalt der Kreisstraßen und der weiterführenden Schulen.

Untere staatliche Verwaltungsbehörde

Als untere staatliche Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt mit staatlichen Aufgaben betraut. Hier handelt es sich fast ausschließlich um den Vollzug von Hoheitsaufgaben. Der Landkreis als Selbstverwaltungsträger ist beim Voll-

zug dieser staatlichen Aufgaben rechtlich nicht beteiligt. Zu den staatlichen Aufgaben gehören zum Beispiel: Baugenehmigungen, Gemeindeaufsicht, Straßenverkehrswesen, Kraftfahrzeug-Zulassungen, Denkmalschutz, Naturschutz, Jagd- und Fischereirecht, Immissionschutz, Wasserrecht, Ausländer-, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen, Waffen- und Sprengstoffrecht, Gaststätten- und Gewerberecht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie das Gesundheits- und Veterinärwesen und die Lebensmittelüberwachung.

Das Landratsamt

Dienstleistungsunternehmen

Das Landratsamt Cham versteht sich als modernes und bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Dazu dienen u. a. folgende Einrichtungen:

Bürgerservicestelle

Die Bürgerservicestelle im Landratsamt vermittelt schnell und kompetent die richtigen Ansprechpartner für alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.



Chamlandschau 2017

E-Government (Elektronische Verwaltung)

Die Internet-Homepage des Landkreises Cham www.landkreis-cham.de enthält ein umfassendes Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Neben allgemeinen Informationen kann man auf der Landkreis-Homepage ein breites Spektrum von behördlichen Dienstleistungen und Formularen online nutzen.

Für seine innovative Pionierarbeit auf dem Gebiet der Geographischen Informationssysteme wurde der Landkreis Cham bereits mehrfach ausgezeichnet.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.de/LandratsamtCham
www.facebook.de/LandkreisCham

Amtsleitung Franz Löffler, Landrat		
Markus Müller <i>Stellvertreter Landrat</i>	Patricia Stoiber <i>Stellvertreterin des Landrats im Amt</i>	Klaus Zeiser <i>Stellvertreter des Landrats im Amt</i>

Stand: Nov 2017

Büro Landrat Patricia Stoiber / Friedrich Schuhbauer / Martin Ritt Kreistagsangelegenheiten Reimund Früchtl	Gleichstellungsstelle Maria-Luise Segl	Gesundheitsregion plus Peter Fleckenstein	Kreisrechnungsprüfungsamt Arnold Fischer
---	--	---	--

1 Zentrale Angelegenheiten Patricia Stoiber	2 Kommunales, Jugend und Familie, Besondere soziale Angelegenheiten Klaus Zeiser	3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Norbert Wittmann	4 Kreiswerke Cham (Eigenbetrieb) Franz Zollner	5 Bauwesen / Umweltschutz / Naturschutz / Gartenkultur u. Landschaftspflege / Wasserrecht Martina Altmann	6 Soziales, Personenstands- und Ausländerwesen, Integration Bettina Breu
10 Personalverwaltung Birgit Besold	20 Rechnungsprüfung (Staatl.) Sigrun Plecher	30 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Robert Schinabeck	40 Wasserversorgung Johann Aschenbrenner	50 Bauwesen Karl-Heinz Aschenbrenner	60 Sozialwesen Alexandra Groitl
11 Finanz- und Liegenschaftsmanagement Konrad Nagl	21 Kommunales, ÖPNV Silke Breu (ab 01.02.2018)	32 Verkehrswesen Alfons Treu	41 Abfallwirtschaft Heinrich Helmberger	51 Umweltschutz Ulrich Fleischmann Josef Stelzer	61 Personenstands- und Ausländerwesen, Integration Stefan Pongratz
12 Hauptverwaltung Reinhold Bucher	23 Amt für Jugend und Familie Markus Biebl	33 Gesundheitswesen Dr. Albert Eisenreich	42 Zukunftsbüro / Energieberatung Franz Zollner	52 Naturschutz Manfred Nothaas	
13 Amt für Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Klaus Schedlbauer	24 Betreuung, Heimaufsicht, Senioren und Ausbildungsförderung Anja Fischer	34 Veterinärwesen und Verbraucherschutz N.N.		53 Gartenkultur / Landschaftspflege Renate Mühlbauer	
14 Tourismus Albert Seidl				54 Wasserrecht Volker Ascherl	
15 Landkreismusikschule Paul Windschüttl					
16 Organisation / IuK / GIS Reinhard Babl Gerhard Schmidt Dr. Ulrich Huber					
17 Kulturreferat Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx					



Organigramm Landkreis Cham

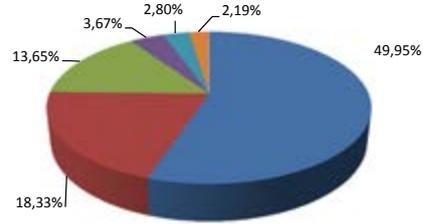
Finanzen des Landkreises

Haushaltsvolumen 2017	Betrag/ EUR
Finanzhaushalt – lfd. Verwaltungstätigkeit	
Einzahlungen	104.204.573
Auszahlungen	96.315.758

Finanzhaushalt – Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	7.063.485
Auszahlungen	12.436.940

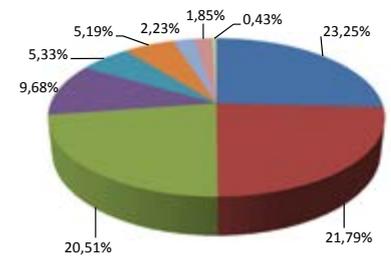
Kreiswerke Wirtschaftsplan	14.960.760
Erfolgspläne	12.074.530
Vermögenspläne	2.886.230
Freiwillige Leistungen	0,72%

Investitionsmaßnahmen 2017	Betrag/ EUR
Hochbau	6.877.000
Tiefbau	2.804.000
Kreiswerke	2.850.280
Investitionsvolumen	12.531.280



- Kreisumlage (Hebesatz 43,00 %)
- Schlüsselzuweisungen
- Erstattungen Bund/Land/Gemeinden
- Überlassenes Kostenaufkommen
- KdU – Bundesbeteiligung

Wichtige Einnahmen 2017	Betrag/ EUR	Quote
Kreisumlage (Hebesatz 43,00 %)	52,05 Mio.	49,95%
Schlüsselzuweisungen	19,10 Mio.	18,33%
Erstattungen Bund/Land/Gden.	14,22 Mio.	13,65%
Überlassenes Kostenaufkommen	3,82 Mio.	3,67%
KdU – Bundesbeteiligung	2,92 Mio.	2,80%
Finanzzuweisung (Art. 7 FAG)	2,28 Mio.	2,19%



- Bezirksumlage (18,5 %)
- Personalausgaben
- Sozial-/Jugendhilfe
- Schulaufwand
- Schülerbeförderung
- Unterhalt/Betrieb Gebäude
- Krankenhausumlage
- Geschäftsaufwendungen
- Zinsausgaben

Bedeutende Ausgaben 2017	Betrag/ EUR	Quote
Bezirksumlage (18,5 %)	22,39 Mio.	23,25%
Personalausgaben	20,99 Mio.	21,79%
Sozial-/Jugendhilfe	19,75 Mio.	20,51%
Schulaufwand	9,32 Mio.	9,68%
Schülerbeförderung	5,13 Mio.	5,33%
Unterhalt/Betrieb Gebäude	5,00 Mio.	5,19%
Krankenhausumlage	2,15 Mio.	2,23%
Geschäftsaufwendungen	1,78 Mio.	1,85%
Zinsausgaben	0,41 Mio.	0,43%

Quelle: Landratsamt Cham

Kreisgebiet und Bevölkerung

Lage

Der Landkreis Cham bildet den südöstlichen Teil des Regierungsbezirks Oberpfalz. Im Süden und Südosten grenzt er an die niederbayerischen Landkreise Straubing-Bogen und Regen an. Weitere Nachbarn sind die oberpfälzischen Landkreise Regensburg im Südwesten sowie Schwandorf im Westen und Nordwesten. Der Landkreis ist der Planungsregion 11 (Regensburg) zugeordnet. Er ist Fördergebiet nach den bayerischen regionalen Förderprogrammen, der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und Fördergebiet der Europäischen Union. Auf einer Länge von 72,7 km grenzt der Landkreis Cham im Osten an den westböhmisches Bezirk Pilsen, Tschechische Republik, an.



Fläche

Mit einer Fläche von 1.526,9 km² (2017) nimmt der Landkreis Cham unter den 71 Landkreisen Bayerns die 5. Rangfolge, unter den sieben Landkreisen der Oberpfalz die 1. Stelle ein. Die durchschnittliche Gebietsfläche der bayerischen Landkreise liegt bei 985 km².

Klimatische Verhältnisse

Durchschnittliche Jahresniederschläge im Schnitt: 750 mm/m²
Durchschnittliche Lufttemperatur: 8,4° C

Entfernungen von Cham

- Regensburg 60 km
- Nürnberg 136 km
- Passau 110 km
- München 179 km

Ausdehnung/Höhen- und Tiefenlage

Nord-Süd: 52,6 km
Ost-West: 63,5 km
Höchster Punkt: 1.438 m ü. NN (am Großen Arber)
Tiefster Punkt: 348 m ü. NN (Regen bei Reichenbach)

Kreisgebiet und Bevölkerung

Geografische Zuordnung

Geografisch gehört das Kreisgebiet fast völlig den Großlandschaften des Oberpfälzer und des Bayerischen Waldes an, die durch die Cham-Further Senke voneinander getrennt werden. Der Fluss Regen durchzieht den Kreis von Südosten nach Westen.

Geologischer Aufbau

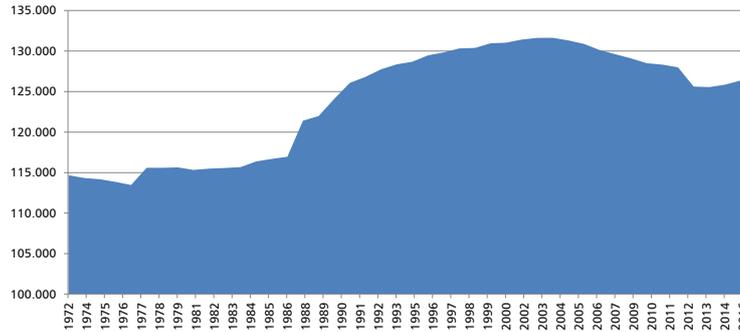
Es herrschen saure, nährstoffarme Urgesteinsböden, entstanden auf Granit und Gneis, vor. Nur zwischen Furth und Lam gibt es einen Aufbau aus Metabasit, Gabbro und Glimmerschiefer und im Rodinger-Neubauer-Becken Sandböden. Eine geologische Besonderheit ist der aus Quarz bestehende sogenannte „Pfahl“.

Einwohnerzahl

06.06.1961	*109.998	31.12.1986	116.958	31.12.2002	131.622
27.05.1970	*116.293	31.12.1987	121.402	31.12.2003	131.631
31.12.1972	114.679	31.12.1988	121.981	31.12.2004	131.306
31.12.1973	114.336	31.12.1989	124.091	31.12.2005	130.871
31.12.1974	114.187	31.12.1990	126.073	31.12.2006	130.111
31.12.1975	113.859	31.12.1991	126.815	31.12.2007	129.605
31.12.1976	113.475	31.12.1992	127.748	31.12.2008	129.092
31.12.1977	115.595	31.12.1993	128.360	31.12.2009	128.498
31.12.1978	115.593	31.12.1994	128.682	31.12.2010	128.322
31.12.1979	115.645	31.12.1995	129.469	31.12.2011	127.993
31.12.1980	115.334	31.12.1996	129.830	31.12.2012	125.620
31.12.1981	115.495	31.12.1997	130.325	31.12.2013	125.553
31.12.1982	115.571	31.12.1998	130.384	31.12.2014	125.844
31.12.1983	115.677	31.12.1999	130.951	31.12.2015	126.359
31.12.1984	116.376	31.12.2000	131.035	30.06.2016	126.799
31.12.1985	116.692	31.12.2001	131.416		

*bezogen auf das heutige Kreisgebiet

Bevölkerungsentwicklung



© Bayerisches Landesamt für Statistik

Bevölkerungsbewegung

Jahr (31.12.)	Lebendgeborene	Gestorbene	Saldo	Zugezogene	Fortgezogene	Saldo
2009	953	1321	-368	4877	5100	-223
2011	925	1349	-424	5583	5490	93
2013	961	1496	-535	5881	5418	463
2015	1048	1461	-413	7016	6095	921

Bevölkerungsstruktur im Vergleich

	Lkr. Cham	Oberpfalz	Bayern
Einwohner (Stand 31.12.2015)	126.359	1.092.339	12.843.514
- darunter Ausländer	5.319	74.174	1.471.337
- in Prozent	4,2	6,8	11,5
Einwohner/km²	83	113	182
Altersstruktur (Stand 31.12.2015)			
0 bis 18	16,1 %	16,2 %	16,4 %
18 bis 65	63,6 %	64,3 %	63,6 %
über 65	20,3 %	19,6 %	20,0 %
Durchschnittsalter in Jahren	44,3	43,7	43,6
Religionszugehörigkeit (Stand 9.5.2011)			
Römisch-katholisch	86,6	73,1	53,9
Evangelisch-lutherisch	5,2	12,5	20,3
Sonstige und Konfessionslose	8,2	14,4	25,8

© Bayerisches Landesamt für Statistik

Abfallwirtschaft

Gesamelte Abfälle in Hol- und Bringsystem	2015 kg/Einwohner	2016 kg/Einwohner
Hausmüll	92,852	95,329
Sperrmüll	3,346	3,642
Wertstoffe	326,732	340,696
Problemabfälle	0,862	0,907
Gesamt	423,793	440,574
hausmüllähn. Gewerbemüll	88,259	107,189
Gesamtmüll	512,052	547,763
Verwertungsquote	77,097%	77,330%

Die Wertstoffe werden im Hol- und Bringsystem erfasst. Der überwiegende Anteil wird im Bringsystem an 39 Wertstoffhöfen angeliefert. Das Holsystem umfasst die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonne. Ergänzt wird das System durch eine zentrale Problemmüllsammelstelle in Cham.

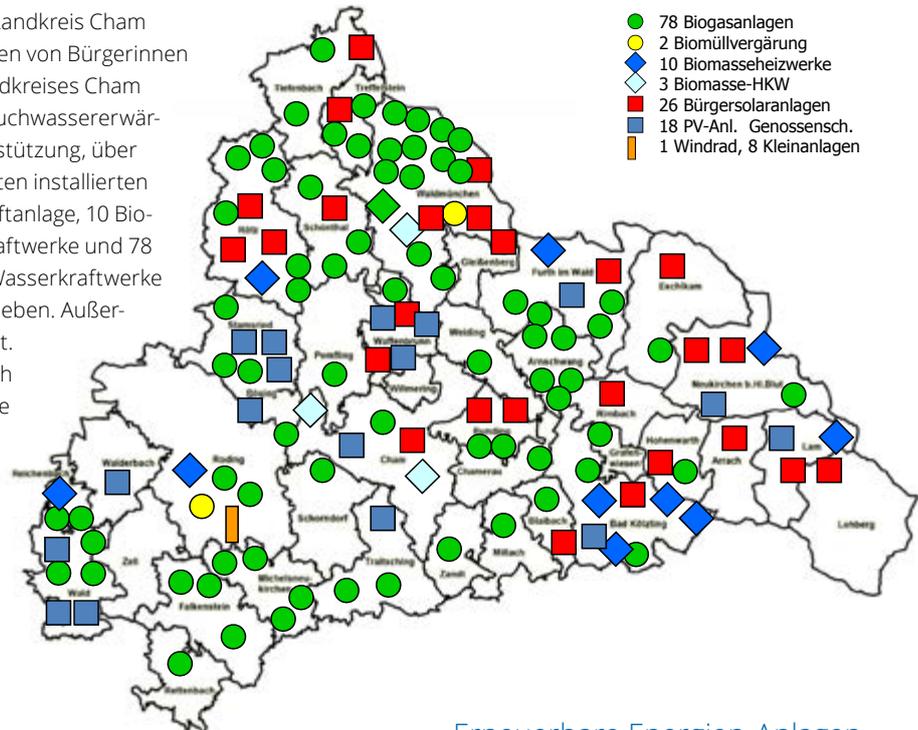
Ziel der Abfallwirtschaft im Landkreis Cham ist es, so wenig Abfälle wie möglich der thermischen Verwertung zuführen zu müssen. Das Hausmüllaufkommen pro Einwohner und Jahr ist im Landkreis Cham im Vergleich zum Einzugsgebiet des Zweckverbandes Müllkraftwerkes Schwandorf am geringsten.





Zukunftsbüro

Die Nutzung erneuerbarer Energien hat im Landkreis Cham einen hohen Stellenwert. Im Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Zukunftsbüro des Landkreises Cham sind bisher über 2.600 Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und teilweise auch zur Heizungsunterstützung, über 10.510 Photovoltaikanlagen mit einer gesamten installierten Leistung von 194.020 Kilowatt, eine Windkraftanlage, 10 Biomasseheizwerke sowie drei Biomasseheizkraftwerke und 78 Biogasanlagen entstanden. Es werden 150 Wasserkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 5.962 kW betrieben. Außerdem wurden 26 Bürgersolaranlagen errichtet. Ergänzt wird diese positive Entwicklung durch 17 Photovoltaikanlagen auf Dächern und eine Freiflächen-PV-Anlage der Genossenschaft Energielandkreis-Cham e.G. Die Anlagen zur Nutzung der Erneuerbaren Energien haben im Jahre 2016 über 385.847.162 kWh Strom erzeugt. Dies entspricht 60,54 Prozent des im Landkreisgebiet verbrauchten Stromes.



Erneuerbare Energien-Anlagen



Marktplatz Stadt Cham



GEMEINDEN IM LANDKREIS CHAM

Gemeinden im Landkreis Cham

Der Landkreis Cham gliedert sich in 39 Gemeinden, darunter befinden sich sechs Städte und fünf Märkte. 13 Gemeinden sind zu sechs Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen. Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Cham.

Verwaltungsgemeinschaften (VG)

VG Falkenstein: Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach

VG Stamsried: Stamsried, Pösing

VG Tiefenbach: Tiefenbach, Treffelstein

VG Wald: Wald, Zell

VG Walderbach: Walderbach, Reichenbach

VG Weiding: Weiding, Gleißenberg

Weitere Informationen zu den Gemeinden im Internet:

www.landkreis-cham.de

Marktplatzbrunnen Cham



Waldmünchen



Falkenstein



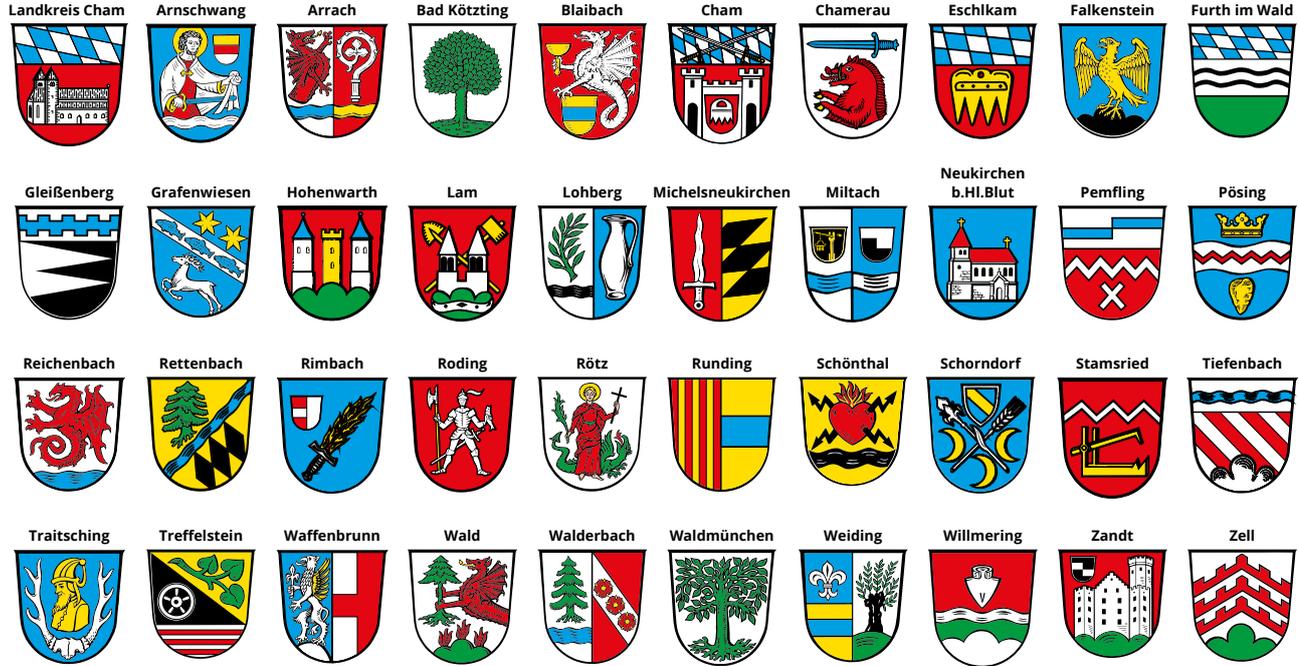
Stadt/Markt/ Gemeinde	Erste Bürgermeis- terin/ Erster Bürgermeister	Einwohner 30.06.2016	Fläche in km ² 01.01.2015
Arnschwang	Michael Multerer	1.960	28,32
Arrach	Josef Schmid	2.499	28,79
Blaibach	Wolfgang Eckl	1.944	17,02
Cham (St.)	Karin Bucher	16.655	80,67
Chamerau	Stefan Baumgartner	2.609	23,41
Eschlkam (M.)	Josef Kammermeier	3.337	60,51
Falkenstein (M.)	Heike Fries	3.323	45,46
Furth im Wald (St.)	Sandro Bauer	8.923	67,05
Gleißenberg	Josef Christl	906	15,4
Grafenwiesen	Josef Dachs	1.522	10,2
Hohenwarth	Xaver Gmach	1.875	24,22
Bad Kötzing (St.)	Markus Hofmann	7.394	62,18
Lam (M.)	Paul Roßberger	2.667	33,39
Lohberg	Franz Xaver Müller	1.867	59,25
Michelsneukirchen	Gerhard Blab	1.737	32,85
Miltach	Johann Aumeier	2.267	25,25
Neukirchen b.Hl.Blut (M.)	Markus Müller	3.698	59,88
Pemfling	Franz Haberl	2.224	44,53
Pösing	Edmund Roider	997	9,12
Reichenbach	Franz Pestenhofer	1.305	10,53

Stadt/Markt/ Gemeinde	Erste Bürgermeis- terin/ Erster Bürgermeister	Einwohner 30.06.2016	Fläche in km ² 01.01.2015
Rettenbach	Alois Hamperl	1.862	27,11
Rimbach	Ludwig Fischer	1.852	24,73
Roding (St.)	Franz Reichold	11.759	113,69
Rötz (St.)	Ludwig Reger	3.430	66,69
Runding	Franz Piendl	2.317	20,94
Schönthal	Ludwig Wallinger	1.952	43,71
Schorndorf	Max Schmaderer	2.718	38,54
Stamsried (M.)	Herbert Bauer	2.220	43,43
Tiefenbach	Ludwig Prögler	1.954	45,8
Traitsching	Josef Marchl	4.108	45,42
Treffelstein	Helmut Heumann	961	20,87
Waffenbrunn	Roland Saurer	2.071	25,16
Wald	Hugo Bauer	2.836	37,78
Walderbach	Josef Höcherl	2.136	34,1
Waldmünchen (St.)	Markus Ackermann	6.775	101,18
Weiding	Daniel Paul	2.459	28,17
Willmering	Hans Eichstetter	1.978	10,3
Zandt	Ludwig Klement	1.879	21,61
Zell	Thomas Schwarzfischer	1.823	32,93
		126.799	1.520,17

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



Kommunalwappen





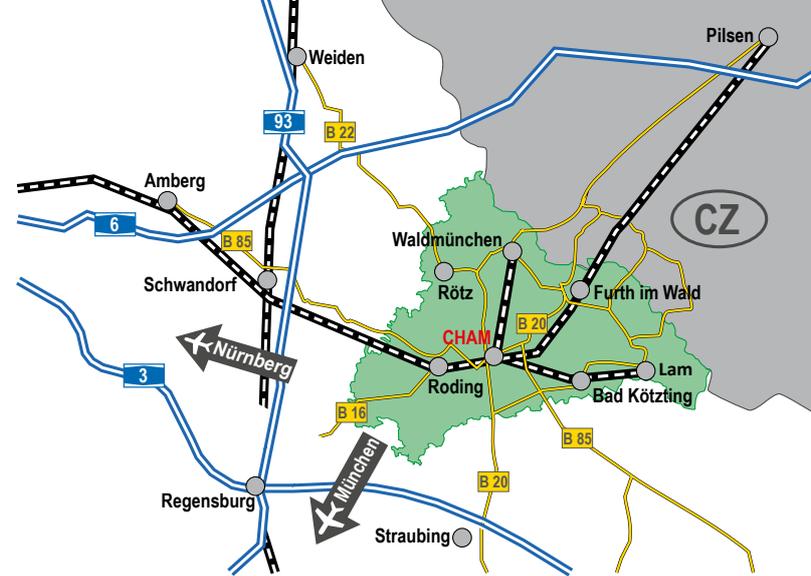


VERKEHR

Verkehr

Verkehrsinfrastruktur

Der Landkreis Cham ist durch die Bundesstraße 16 (Regensburg – Roding), Bundesstraße 20 (Straubing – Furth im Wald), Bundesstraße 22 (Cham – Weiden) und Bundesstraße 85 (Amberg – Passau) an das Bundesfernstraßennetz angeschlossen. Die nächstliegenden Autobahnen sind die A 3, A 93 und A 92.



Straßennetz	Im Landkreis Cham
Bundesstraßen	145 km
Staatsstraßen	358 km
Kreisstraßen	422 km
Gemeindeverbindungsstraßen	1.740 km
Ortsstraßen	960 km

Schiennetz	Länge	Betreiber
Schwandorf – Cham – Furth im Wald	67 km	DB/DLB - Die Länderbahn
Cham – Waldmünchen	22 km	DLB - Die Länderbahn
Cham – Bad Kötzing	22 km	DLB - Die Länderbahn
Bad Kötzing – Lam	18 km	DLB - Die Länderbahn

Kraftfahrzeuge	01.01.2017	01.01.2014	01.01.2010
Landkreis Cham gesamt davon	143.430	133.559	123.833
- PKW	84.673	79.936	75.792
- Krafträder	13.307	11.979	10.642

Unfallstatistik	2016	2015	2014	2013
Verkehrsunfälle	3.876	3.849	3519	3584
Verunglückte	787	726	763	700
Getötete	13	13	4	7



Öffentlicher Personennahverkehr

Ein attraktiver ÖPNV ist als Standortfaktor auch in einem Flächenlandkreis notwendig. Zur Vermeidung von unterschiedlichen Tarifangeboten und zur allgemeinen ÖPNV-Verbesserung wurde bereits im Jahr 2010 die VLC „Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham“ gegründet. Über den Tarifverbund VLC sind alle 14 ÖPNV-Busunternehmen im Landkreis verbunden. Durch die Einbindung des SPNV (Schienspersonennahverkehr) in die VLC entstand ein Nahverkehr „aus einem Guss“. Auch nach 18 Jahren ist die VLC im Landkreis ein unverzichtbarer Partner für die Grundverkehrsabwicklung. Der Schülerverkehr ist mit 70 % das Rückgrat des öff-

entlichen Personennahverkehrs. Neben der Grundversorgung hat sich der Landkreis auch um eine zielgruppengerechte Attraktivitätssteigerung bemüht. Die in den Wintermonaten verkehrenden Discobusse orientieren sich an den jugendlichen Nutzer. Im Freizeitverhalten kann der Landkreisbürger auf verschiedene Ski- und Wanderbusse zurückgreifen. Ergänzt werden die Freizeitbusse durch drei grenzüberschreitende Buslinien, welche Deutschland mit Tschechien verbinden. Im Jahr 2012 hat der Landkreis ein Gästekartenmodell installiert. Mittlerweile haben sich 15 Gemeinden diesem Modell angeschlossen. Der Urlaubsgast erhält in der teilnehmenden Gemeinde beim Check-In die VLC-Gästekarte und kann während des Aufenthalts den gesamten

ÖPNV im Landkreis nutzen. In diesem System sind auch die grenzüberschreitenden Freizeitbusse nach Tschechien beinhaltet. Mit besonderen Angeboten wie zum Beispiel „Kinder entdecken den ÖPNV“ werden Zugangshemmnisse gegenüber dem ÖPNV bereits bei den jüngsten Fahrgästen abgebaut. Um der Digitalisierung und den veränderten Verhalten gerecht zu werden, hat der Landkreis die regionalisierte ÖPNV-App „Wohin-du-willst“ eingeführt. Hier werden neben Soll- und Ist-Fahrplandaten auch aktuelle Verkehrsinfos über Push Nachrichten kommuniziert. Zudem integriert die App die digitale Mitfahrzentrale „flinc“, bei der sich jeder Nutzer registrieren und seine Strecken anderen zur Mitfahrt anbieten kann.



REGIONALMANAGEMENT UND WIRTSCHAFT

Regionalmanagement und Wirtschaft

Die Struktur der Wirtschaft ist im Landkreis Cham vor allem durch den Mittelstand geprägt. Unternehmen in Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungsbranchen sind breit aufgestellt. Schwerpunktbereichen beim verarbeitenden Gewerbe sind insbesondere Elektrotechnik, Maschinenbau, Kunststofftechnik und Metallerzeugnisse. Das Handwerk hat eine lange Tradition und bildet ebenso einen Anker der unternehmerischen Aktivitäten. Der Landkreis Cham gilt seit

20 Jahren als sehr innovativ bei der Unterstützung der regionalen Wirtschaft. Regionalmanagement wird auf breiter bürgerschaftlicher Basis als Kernelement einer nachhaltigen und engagierten Wirtschaftsförderung betrieben. Zahlreiche überregionale Auszeichnungen für diese Aktivitäten bestätigen diese Grundausrichtung. Das Regionalmanagement als Dach für sämtliche Aktivitäten wird über drei Organisationen durchgeführt und ist daher sehr flexibel aufgestellt. Telefon: 09971 78-436

1. Landratsamt Cham, Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement
2. Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e. V.
3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Landkreis Cham (Innovations- und Gründerzentren in Roding und Furth im Wald)

(Digitale) Innovations- und Gründerzentren (IGZ) in Roding und Furth im Wald

Der Motor der Wirtschaft in einer Region sind deren Existenzgründerinnen und -gründer.

Sie sorgen motiviert für den wirtschaftlichen Nachwuchs. Ihr Ideenreichtum, ihre Risikobereitschaft und ihr Unternehmergeist haben den Landkreis Cham zu einem erfolgreichen Wirtschaftsstandort gemacht. Mehr als 90 Prozent aller Existenzgründer verlassen die beiden Gründerzentren erfolgreich. Und jede erfolgreiche Unternehmensgründung schafft im Durchschnitt fünf neue Arbeitsplätze. Seit Eröffnung der Gründerzentren im Jahr 1996 nutzten bereits 60 Unternehmen das Raumangebot und den Service der beiden IGZ. Rund 250 neue Arbeitsplätze konnten dadurch geschaffen werden.



System-Fertigung der Firma Zollner



Die Gründerzentren im Landkreis Cham – eine solide Basis für Unternehmensgründer

Das attraktive und vielseitige Angebot ermöglicht es den jungen Unternehmern, kostengünstige Räume anzumieten und attraktive Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen. Dabei genießen sie die Möglichkeit, sich selbst bestmöglich zu entfalten und die volle Konzentration auf ihre unternehmerische Tätigkeit zu richten. Im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Gründerzentren im Landkreis Cham“ werden am Technologie Campus Cham eine digitale Modellfabrik und additive Fertigungsanlagen zum Wissens- und Technologietransfer errichtet. Netzwerkaktivitäten in den Bereichen Pro-

duktion, Tourismus und Handel runden unser Angebot für digitale Gründer ab.

Netzwerk Forst und Holz für den Bayerischen Wald beim CARMEN e. V.

Der Landkreis Cham ist mit einer Waldfläche von 64.500 Hektar bzw. 42,4 Prozent der Landkreisfläche einer der waldreichsten Landkreise Bayerns. Die Forst- und Holzwirtschaft hat eine traditionelle hohe Bedeutung in der regionalen Wertschöpfung. Zusammen mit den Nachbar-



Wohnhaus in Holzbauweise in Bad Kötzing

landkreisen im Bayerischen Wald wurde daher ein Netzwerk Forst und Holz seit 2008 initiiert und wird von 400 Mitgliedsunternehmen und den Trägerlandkreisen finanziert. Ziel ist es, die Wertschöpfung in Holz zu steigern und vor allem die Verwendung von Holz zu erhöhen. Das Netzwerk bearbeitet intensiv sämtliche Themen der Wertschöpfungskette vom Wald bis zum fertigen (Holz-)Haus.



Weitere Informationen zu Wirtschaft und Innovation im Landkreis Cham sowie spannendes Imagefilmmaterial finden Sie unter:

 www.landkreis-cham.de, in  [YouTube](https://www.youtube.com) oder auf  www.facebook.de/LandkreisCham

Regionalmanagement und Wirtschaft

Bedeutende Projekte:

- Digitales Gründerzentrum Ldkr. Cham
- Kompetenz-Netzwerk Mechatronik in Ostbayern www.mc-netz.de
- Technologie Campus Cham mit Studium Mechatronik
- Berufswahltag im Landkreis Cham – Veranstaltungs- und Aktionsreihe über das gesamte Schuljahr für alle Schularten www.berufswahltag.de
- Regionalmarketingstrategie mit „Botschaftern“ für den Landkreis Cham und digitaler Medienstrategie
- Magazinreihe CHAMpions und YoungCHAMpions –Unternehmensporträts in fünf Ausgaben
- Innovationspreis „Beste Aussichten“
- Netzwerk Forst und Holz im Bayerischen Wald
- Breitbanderschließung für den Landkreis Cham
- Bildungsregion Landkreis Cham
- MINT-Region Landkreis Cham mit Technik für Kinder e. V. an den Schulen und weiteren Projekten
- Gründeragentur und Gründerseminare, Gründerberatungstage
- Kontinuierliche Strategiefortentwicklung durch das Regionalmanagement (regionales Entwicklungskonzept und Strategie- / Leitbildprozesse)
- LEADER-Region Landkreis Cham
- Projekte zur zukünftigen Fachkräftesicherung (Ausbildung von tschechischen Arbeitnehmern, Ausbildung für spanische Bürger/Innen, soziale Berufe...)
- Grenzüberschreitende Kooperation mit der Universität Pilsen
- Aufbau eines GIS basierten Siedlungsmanagements



Europa-Miniköche



Technik für Kinder

Betriebe und Beschäftigte

Betriebe und Beschäftigte	1979	1990	2003	2012	2013	2014	2015	2016
Verarbeitendes Gewerbe								
Betriebe (über 20 Beschäftigte)	147	142	96	96	95	94	98	98
Beschäftigte	9.622	11.980	11.424	15.868	15.868	16.296	16.776	17.209
Handwerk								
Betriebe	1.556	1.604	2.032	2.356	2.396	2.422	2.419	2.433
Beschäftigte		13.300	12.200	11.930	11.930	11.990	12.020	

Ausbildungsverhältnisse

Ausbildungsverhältnisse	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Industrie- u. Handelskammer	1383	1453	1706	1661	1646	1622
Handwerkskammer	1659	1500	1257	991	1022	

Steuer-Hebesätze

2016	Durchschnitt	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Grundsteuer A	324 v. H.	270 v. H.	390 v. H.
Grundsteuer B	322 v. H.	270 v. H.	390 v. H.
Gewerbesteuer	322 v. H.	300 v. H.	360 v. H.

Zahlen der Unternehmen

Zahlen der Unternehmen	2014	2017
IHK zugehörige Unternehmen	9.426	10.844
HWK zugehörige Unternehmen	2.396	2.433

Industriedichte

Industriebeschäftigte* je 1000 Einw.	2013	2016
Landkreis Cham	124,4	136,2
Oberpfalz	118	124,9
Bayern	95,3	99,16

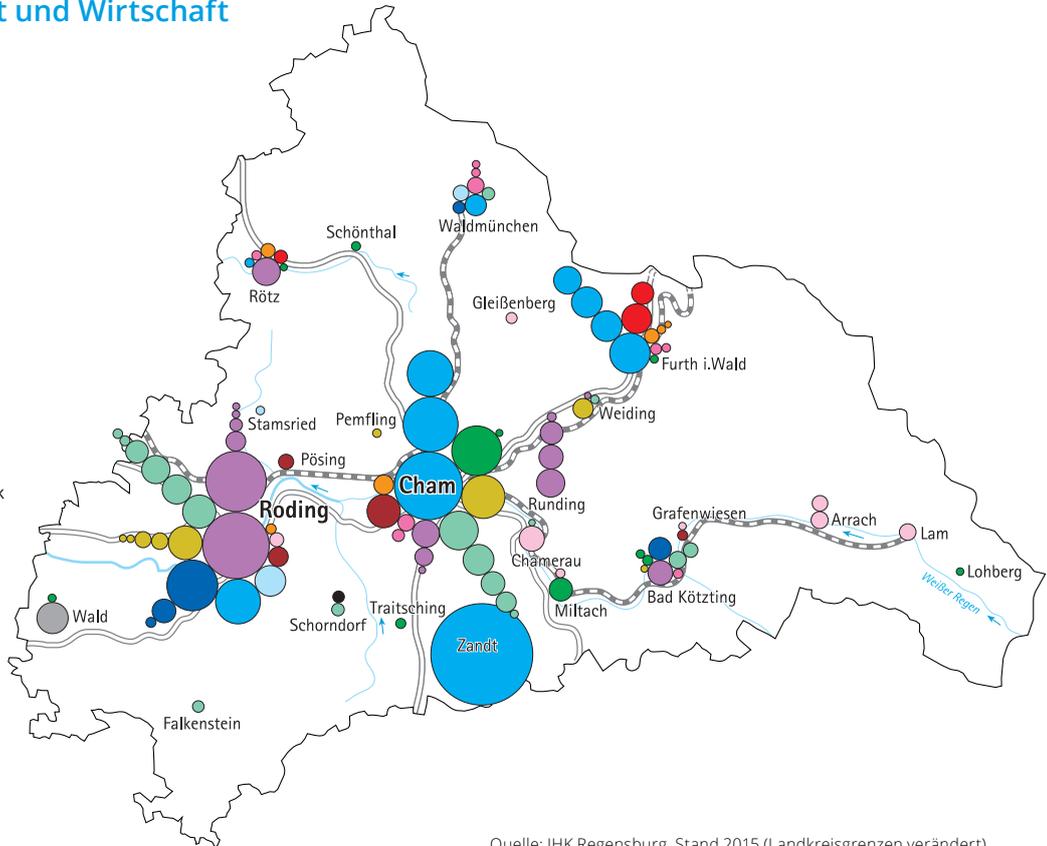
*In Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten

Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, eigene Berechnungen



Wirtschaftszweige

-  Bergbau, Steine und Erden
-  Erzeugung und Bearbeitung von Metall
-  Fahrzeugbau (und Teile)
-  Maschinenbau
-  Elektronik
-  Feinmechanik und Optik
-  Möbel, Musikinstrumente, Schmuck, Sportgeräte, Spielwaren, Medizintechnik
-  Chemie, Kunststoff, Mineralölprodukte, Gummiwaren
-  Glas, Keramik, Porzellan
-  Holzgewerbe (ohne Möbel)
-  Druckereien, Vervielfältigung
-  Textil, Bekleidung, Leder
-  Nahrungs- und Genussmittel
-  Recycling



Quelle: IHK Regensburg, Stand 2015 (Landkreisgrenzen verändert)

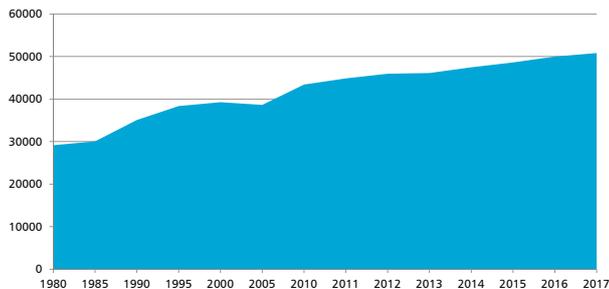
Erwerbstätige am Arbeitsort

	2002	2012	2015
Land- /Forstwirtschaft	4.300	3.500	3.000
Produzierendes Gewerbe	23.100	27.700	28.800
Dienstleistungsbereiche	35.500	38.900	39.400
Gesamt	61.400	68.400	71.300

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

	Stichtag	Landkreis Cham
Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	30.06.2013	46.814
	31.03.2017	50.804
	Veränd.	8,52%
Darunter mit akadem. Abschluss	30.06.2013	2.297
	31.03.2017	2.989
	Veränd.	30,13%

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



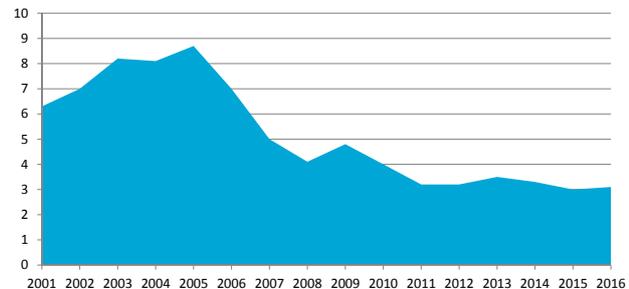
Quelle: Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

	Jahr	Landkreis Cham	Oberpfalz
BIP zu Markt- preisen gesamt	2000	2.607 Mio. €	26.537 Mio. €
	2010	3.429 Mio €	34.569 Mio. €
	2015	4.170 Mio €	42.000 Mio. €
	Veränd. 2015 zu 2010	21,60%	21,5%
BIP zu Markt- preisen je Einwohner	2000	20.097 €	24.758 €
	2010	27.226 €	32.254 €
	2015	33.068 €	38.619 €
	Veränd. 2015 zu 2010	21%	20%

Quelle: Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
© Bayerisches Landesamt für Statistik, München

Arbeitslosenquoten, Jahresdurchschnitte



Alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent

Quelle: Bundesagentur für Arbeit





LANDWIRTSCHAFT UND FORST

5% Landwirtschaft und Forst

Bäuerliche Land- und Forstwirtschaft prägt den Landkreis Cham. Drei Viertel der Betriebe haben eine Größe von unter 30 Hektar. Die Waldfläche und die landwirtschaftlich genutzte Fläche sind mit jeweils rund 64.000 Hektar nahezu gleich groß. Wichtigste Anbaukulturen im Landkreis Cham sind Getreide und Silomais. Das Grünland wird vor allem in der Milchviehhaltung verwertet.



Betriebsstruktur landwirtschaftlicher Betriebe	1997	2007	2017
Betriebe über 2 ha davon	4.827	3.251	2.603
2 bis 10 ha	1.791	1.340	911
10 bis 20 ha	1.101	811	723
20 bis 30 ha	642	371	253
30 bis 50 ha	461	446	372
50 bis 75 ha	106	195	204
über 75 ha	23	88	140

Erwerbsstruktur	
Haupterwerb	Nebenerwerb
41 %	59 %

Durchschnittliche Betriebsgröße		
Cham	Oberpfalz	Bayern
23,4 ha	nicht verfügbar	30,0 ha

Viehhaltung	1997	2017
Rinder	127.110	106.188
davon Milchkühe	51.056	42.194
Schweine	27.389	22.388





Flächennutzung 2017	Landkreis Cham (ha)	Landkreis Cham (%)	Bayern (%)
Landwirtschaftliche Fläche davon	64.149	42,4	45,4
Grünland	32.525	21,4	15,6
Ackerland	32.123	20,5	29,8
Waldfläche	64.500	42,4	36,3



Datengrundlage und Fotos: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham





Chamerau am Regen bei Urleiten



NATUR, FREIZEIT UND KULTUR

Natur und Umwelt

Der Landkreis Cham, gelegen im Naturpark Oberer Bayerischer Wald, besitzt mit den über tausend Meter hohen Bergen Großer Arber (1.456 m), Osser (1.293 m) sowie weiteren hohen Gipfeln, seinen Flusstälern und Seen eine reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft. Die Hauptgesteinsarten sind Granit und Gneis. Artenreich ist die Flora besonders in schützenswerten und geschützten Biotopen, wo man seltene Blumen wie Orchideen, Wollgras, Trollblume, Arnika und Fieberklee antrifft.

Naturschutzgebiete

10 Naturschutzgebiete mit insgesamt 1.971,75 ha, das entspricht 1,3 Prozent der Gesamtfläche (zum Vergleich Regierungsbezirk Oberpfalz: insgesamt 5.962 ha = 0,62 Prozent der Gesamtfläche)

- Schlosspark Sattelpeilstein 9,52 ha
- Hölle bei Rettenbach 17,37 ha
- Kleiner Arbersee 403,40 ha
- Falkensteiner Schlosspark 13,96 ha
- Pfahlruine Schwärzenberg 1,70 ha
- Ponholzbachtal 28,90 ha
- Neubäuer Weiher 34,40 ha
- Arracher Moor 12,70 ha
- Regentelhänge bei Kirchenrohrbach 22,80 ha
- Regentaläue 1.427 ha

BayernNetz Natur-Projekte

- Ökoregion Arrach-Lam-Lohberg: Erhalt und Wiederherstellung der traditionellen Kulturlandschaft
- Auenprojekt Schwarzach-Biberbach: Renaturierung und Erhaltung der Fluss-Auen-Landschaft
- Heckengebiet Eismannsberg
- Rodungsinsel Herzogau
- Bayerischer Pfahl: Biotopverbund für trockenheits- und wärmeliebende Arten



Landschaftsschutzgebiet Oberer Bayerischer Wald

Die Umsetzung der Schutzziele des Naturparkes Oberer Bayerischer Wald wird durch die rechtsverbindliche Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Oberer Bayerischer Wald“ sichergestellt. Der Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen das Gebiet des Naturparkes mit Ausnahme der Ortsbereiche und hat eine Größe von 1.482 km².

Info: Untere Naturschutzbehörde

Telefon: 09971 78-392

 www.landkreis-cham.de/natur-umwelt



Vereinslehrgarten Lohberg



Golddorf Moosdorf



Klostergarten Neukirchen b. Hl. Blut

Gartenkultur und Landespflege

- Klostergarten der Franziskaner in Neukirchen b. Hl. Blut nach dem Sonnengesang des hl. Franziskus
- Kreislehrgarten im ehemaligen Klostergarten Walderbach
- Seerosenteiche in Walderbach mit großem Seerosensortiment
- Vereinslehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins in Lohberg mit vielen Anschauungsobjekten und Infos zum Gartenbau
- fitalPARC im Panormapark Lam mit schönem Bauerngarten
- Seepark in Arrach mit Bademöglichkeit und Naturlehrpfad
- Mehr-Generationen-Park in Rimbach – Gesundheitsförderung und Naturbegegnung
- Quadfeldmühle in Cham, Sport-, Spiel- und Freizeitgelände
- Parkanlage am Regen in Chamerau mit Fischlehrpfad
- Bürgerpark in Grafenwiesen
- Großer Kurpark in Bad Kötzting mit Motorikpark und Kneippanlage
- Wildgarten mit Unterwasserbeobachtungsstation in Furth im Wald
- Jubiläumspark in Arnswang mit Streuobstwiese und großer Kräuterspirale
- Meranpark in Gleißenberg mit Holzkegelbahn
- Geomantischer Lehrpfad, Keltischer Baumkalender, Naturbad in Stamsried
- Bienenlehrpfad in Hetzenbach, Gemeinde Zell
- Golddörfer auf Bundesebene: Flischbach (Gemeinde Schönthal), Friedersried (Markt Stamsried), Rettenbach, Kalsing (Stadt Roding)
- Golddörfer auf Bayernebene: Michelsneukirchen, Sattelpelstein (Gemeinde Traitsching)
- Golddörfer aus Bezirksebene: Pemfling, Großenzenried (Markt Stamsried), Ast (Stadt Waldmünchen), Harrling (Gemeinde Zandt), Arnswang, Reichenbach, Moosdorf (Stadt Waldmünchen), Markt Lam
- Grüner Friedhof in Harrling
- Obstwanderweg/Obstlehrpfad in Katzbach-Loibling, Stadt Cham
- Naturdenkmäler: Wolframslinde in Ried und Linde in Weißenregen (Stadt Bad Kötzting), Räuber-Heigl-Linde in Gotzendorf (Gemeinde Hohenwarth), Linde in Hoffeld (Gemeinde Tiefenbach), Pestlinde in Dalking (Gemeinde Weiding), Brotzeiteiche und Lindenallee in Hötzing (Gemeinde Schorndorf), Linde in Treffelstein

Tourismus, Freizeit und Erholung

Mit rund 2,4 Mio. Übernachtungen, davon ca. 1,8 Mio. in Betrieben gewerblicher Art, ist der Tourismus ein sehr bedeutender Wirtschaftsfaktor in unserer Region. 4.000 Vollbeschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von ca. 280 Mio. Euro. Mit diesen Zahlen ist der Landkreis Cham Spitzenreiter in der Oberpfalz, im Urlaubsgebiet Bayerischer Wald liegt unsere Region auf Platz zwei.



Beherbergungsstruktur 2016	Betten
Rehakliniken	874
Hotels	5.828
Gasthöfe	1.875
Pensionen	674
Privat-Pensionen	305
Feriedörfer	1.862
Ferienwohnungen	3.149
Bauernhof-FeWo.	1.033
Bauernhof-Pensionen	210
Gesamt	15.810
2 Jugendherbergen	292
12 Campingplätze (Stellplätze)	1.197
Wohnmobilstellplätze	96

Quelle: Landratsamt Cham

Gewerblicher Bereich*	2010	2016
angebotene Betten	15.668	13.613
Ankünfte	393.833	457.279
Übernachtungen	1.736.326	1.879.139
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	4,4 Tage	4,1 Tage
durchschnittliche Bettenauslastung	29,3 %	36,8 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

*mehr als 10 Betten

Prädikatisierte Orte im Landkreis

Kneippheilbad:

Bad Kötzing

Luftkurorte:

Arrach, Falkenstein, Lam
und Waldmünchen

Erholungsorte:

Blaibach, Furth im Wald, Gleißenberg,
Grafenwiesen, Hohenwarth,
Neukirchen b. Hl. Blut, Lohberg,
Rimbach, Runding, Rötz, Stamsried,
Cham-Windischbergendorf



Weitere Informationen finden Sie unter:
 www.bayerischer-wald.org/freizeit

Freizeit- und Erholungseinrichtungen

Abwechslung und Spannung für die ganze Familie, egal ob Kinder, Eltern oder Großeltern werden bei uns groß geschrieben und sicher ist für jeden das Richtige dabei. Vom Erlebnisbad bis hin zum Märchenschloss, von der wohltuenden Wellness-Massage bis zum Besuch der Spielbank – alles ist möglich. **Eine kleine Auswahl:**

- Bayerwald-Tierpark Lohberg
www.bayerwald-tierpark.de
- Kleine Arberseebahn Lohberg
www.kleine-arberseebahn.de
- Erlebnisraum am Perlsee
www.waldmuenchner-urlaubsland.de
- Drachensee Furth im Wald
www.furth-drachensee.de
- Historisches Bergwerk „Fürstenzeche Lam“
www.fuerstenzeche.de
- Märchen- und Gespensterschloss Lambach bei Lam
www.maerchenschloss-lambach.de
- NaturArtParks Arrach
www.arrach.de
- Seepark Arrach
www.seepark-arrach.de
- Greifvogelpark Grafenwiesen
www.greifvogelpark-grafenwiesen.de
- Spielbank Bad Kötzing
www.spielbanken-bayern.de
- Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen
www.hohenbogen.de
- Wallfahrts- Begegnungs- und Umweltbildungszentrum, Franziskanerkloster Neukirchen b. Hl. Blut mit Klostergarten
www.haus-zur-aussaat.de
- Kunstwanderweg / Kunstpavillon Eschlkam
www.markt-eschlkam.de
- Unterwasserbeobachtungsstation mit Wildgarten Furth im Wald
www.wildgarten-furth.de
- Erlebniswelt Flederwisch und Further Felsengänge
www.drachenschmiede-flederwisch-furth.de
- Ausflugs- und Erholungspark „Am Steinbruchsee“ Furth im Wald
www.steinbruchsee.de
- LBV-Zentrum „Mensch und Natur“ Nößwartling
www.cham.lbv.de
- Drachenhöhle Furth im Wald
www.further-drache.de
- Freizeitpark „Churpfalzpark“ Loifling bei Cham
www.churpfalzpark.de
- TOBI-Welt, Cham
www.tobiwelt.de
- Kletterzentrum Bayerwald
www.kletterzentrum-bayerwald.de
- Aussichtsplattform am Hohenbogen
www.gipfelsteig.de
- Silbersee bei Treffelstein / Tiefenbach
www.treffelstein.de / www.tiefenbach-opf.de



Weitere touristische Einrichtungen

- **107 km** Bootswanderstrecke vom Blaibacher See bis nach Regensburg mit Rastplätzen
- **7** Hallenbäder
- **13** Naturbäder
- **10** Freizeitbäder
- Wassersport und Surfen
- Beachvolleyball – Anlagen
- Golfanlagen in Furth im Wald, Rötz und Lam
- Minicar-Rennbahn in Rötz
- **12** Abfahrtsstrecken (Ski Alpin, Snowboard)
- **50** Langlaufloipen (350 km gespurte Loipen)
- **15** Skilifte
- Sommerrodelbahn
- **8** Minigolf-Anlagen
- **1** Bauerngolf-Anlage
- **1200 km** markierte Radwanderwege
- **750** markierte Mountainbikestrecken – z. T. grenzüberschreitend
- **3200 km** markierte Wanderwege – z. T. grenzüberschreitend
- **15** Berghütten
- **2** Jugendherbergen
- **12** Campingplätze
- **6** Jugendzeltplätze
- **19** Reithallen, **15** Reitschulen
- Inline-Skating auf Plätzen und in Hallen
- Segelfluggelände in Cham
- **5** Modellflugplätze
- **33** Sommerstockbahnen
- Boulodrom Furth im Wald
- **2** Holzkegelbahnen, Gut Hötzing und Gleißenberg
- **39** Tennisanlagen (inkl. Tennishallen) mit insg. 150 Plätzen
- **4** Squash-Anlagen
- **116** Sportschießanlagen
- Kletterzentrum Bayerwald Cham





Weitere Informationen:

Landratsamt Cham

Rachelstraße 6, 93413 Cham

Telefon: 09971 78-430

Fax: 09971 78-433

E-Mail: touristik@lra.landkreis-cham.de

Internet: www.bayerischer-wald.org

Facebook: www.facebook.de/LandkreisCham



Fernradwege

- Regentalradweg
- Donau-Regen-Radweg
- Chambtal-Radweg
- Schwarzachtal-Radweg
- Schwarzach – Regen – Radweg
- Zellertal-Radweg
- Radweg Falkenstein-Regensburg
- Festspielradweg
- Radweg Grünes Dach
- Lamer Winkel – Arber – Radweg
- Radweg München-Regensburg-Pilsen-Prag
- Iron Curtain Trail

Fernwanderwege

- Goldsteig
- Pandurensteig
- Baierweg
- Gläserner Steig
- Ostbayerischer Jakobsweg / Kötztinger Weg
- Nurtschweg
- Europäischer Fernwanderweg E6
- Main-Donau-Weg
- Pfahl-Wanderweg
- Burgenweg
- Oberpfalzweg
- Haidsteiner Weg

Kultur

Im Landkreis Cham fördert ein kulturelles Netzwerk von engagierten ehrenamtlichen, freien und professionellen Kulturschaffenden Kunst und Kultur. Attraktive Kulturprojekte positionieren den Land-

kreis in der Mitte Europas. Die Vielfalt des kulturellen Angebots ist dem vom Kulturreferat halbjährlich herausgegebenen Kulturkalender zu entnehmen, der kostenlos z. B. im Landratsamt aufliegt.



Kloster Walderbach

Sehenswerte Baudenkmäler

Die bedeutendsten kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten sind das gotische Marienmünster in Chammünster, die beiden romanischen Klosterkirchen Walderbach und Reichenbach (diese innen in reichem Rokokoschmuck), ein frühromanischer Karner (Beinhaus) in Roding, die Stadtpfarrkirche St. Jakob Cham, die Wallfahrtskirchen in Neukirchen b. Hl. Blut, Weißenregen bei Bad Kötzting und Heilbrunnl bei Roding. Durch den Landkreis Cham führt die Glasstraße mit vielen Informationen rund ums Glas.



Pallas, Burg Runding

Museen und Galerien

Über 60 Museen, Galerien und historische Sammlungen im Landkreis Cham erzählen von der bewegten Geschichte dieses Teils der Oberpfalz. Sie erschließen die kulturellen Schätze und zeigen die vielen Facetten eines Landkreises, der sich den Erhalt der Zeugnisse seiner Geschichte zur Aufgabe gemacht hat.

Spezialmuseen in zeitgemäßer Gestaltung, liebenswerte Heimat- und historische Stadtmuseen, volkskundliche Sammlungen, Galerien für zeitgenössische Kunst und Werke bildender Künstler im öffentlichen Raum geben unserem Lebens- und Wirtschaftsraum kulturelles Profil.



Pfingstritt-Museum, Bad Kötzing



Oberpfälzer Handwerksmuseum, Rötz-Hillstett



Museum Ehemalige Klöppelschule, Tiefenbach

Als Kulturzentren im ländlichen Raum bieten die Museen Bildung und Erlebnis mit allen Sinnen. Museumspädagogische Angebote, Führungen und Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche vermitteln Wissen über unsere Vergangenheit, um dies für Gegenwart und Zukunft zu nutzen. Der Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ findet alljährlich in der ersten Septemberwoche statt. Wechselnde Ausstellungen thematisieren Aspekte der Zeit- und Kulturgeschichte.

Die Vielfalt der Einrichtungen, die Kunst, Kultur und Geschichte zum Inhalt haben, stellt die in deutscher und tschechischer

Sprache aufgelegte Broschüre „Museen im Landkreis Cham“ vor. Sie ist anregender und nützlicher Begleiter zu den Museen und Galerien im Landkreis Cham. Dieser Museumsführer ist kostenlos erhältlich im Kulturreferat des Landkreises (Tel. 09971 78-218) und liegt an zahlreichen Stellen im Landkreis auf.

Volkskultur aus dem Landkreis Cham findet überregional Anerkennung: Das „Spitzenklöppeln im Oberpfälzer Wald“ zählt seit Dezember 2016 zum Immateriellen Kulturerbe in Deutschland. Im November 2016 war das Oberpfälzer Spitzenklöppeln auf die Landesliste Bayern des

Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Seit 2015 sind schon der Further Drachenstich und der Kötztlinger Pfingstritt auf der Liste.



Further Drache



Konzerthaus Blaibach

Konzerte

In zahlreichen Orten im Landkreis, auf unterschiedlichsten Bühnen, werden Konzerte auf hohem Niveau und interessante Kulturveranstaltungen angeboten. Einzigartig ist die außergewöhnliche Architektur des neuen Konzerthauses in Blaibach.

www.konzert-haus.de

Der Landkreis Cham veranstaltet seit über 25 Jahren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Walderbach die etablierte Reihe „Festliche Konzerte im Barocksaal Walderbach“ mit acht bis zehn Konzertabenden.

www.festliche-konzerte.de

Landkreismusikschule

Die Landkreismusikschule Cham leistet seit 1991 erfolgreich musikalische und kulturelle Erziehungsarbeit. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler werden an 28 Orten unterrichtet.

www.landkreismusikschule.de





Festspiele am Ludwigsberg



Burgfestspiele Lichtenegg

Festspiele

- Waldfestspiele am Ludwigsberg, Bad Kötzting
www.waldfestspiele.de
- „Das Pfingstl-Spiel“, Bad Kötzting
- Burghofspiele Falkenstein
www.burghofspiele-falkenstein.eu
- Drachenstich Furth im Wald
www.drachenstich.de
- Waldbühne Furth im Wald
www.waldbuehne-furth.de
- Burgfestspiele Lichtenegg, Rimbach
www.libu.de
- Freilichttheater „Märchenzeit für Jung und Alt“, Rötz
www.schwarzenburg-festspiele.de
- Theater auf Burg Neuhaus, Schorndorf
www.laienbuehne.de
- Freilicht-Festspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“
www.trenckfestspiele.de

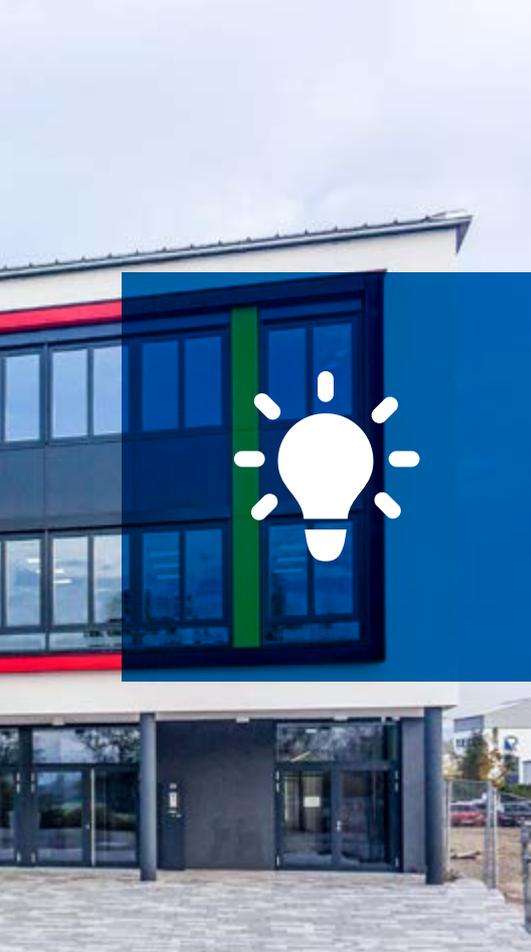
Veranstaltungskalender

Nähere Informationen zu diesen und vielen weiteren kulturellen Veranstaltungen sind bei den jeweiligen Gemeinden/Tourist-Infos, beim Kulturreferat des Landratsamtes Cham (Telefon: 09971 78-218, kultur@ira.landkreis-cham.de), www.landkreis-cham.de oder im Kulturkalender für den Landkreis Cham erhältlich.





Berufsschul-Kompetenzzentrum Cham



SCHULEN UND BILDUNG

Schulen und Bildung

Der Landkreis Cham bietet mit seinen modernen Schulen bis hin zur Möglichkeit eines wohnortnahen Studiums beste Voraussetzungen für seine jungen Menschen. Vor allem in der beruflichen Bildung sind in den letzten Jahren zukunftsweisende Strukturen geschaffen worden.

Landkreis als Schulaufwandsträger

- Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham
- Robert-Schuman-Gymnasium Cham
- Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzing
- Realschule Furth im Wald
- Realschule Bad Kötzing
- Konrad-Adenauer-Realschule Roding
- Realschule Waldmünchen
- Werner-von-Siemens-Berufsschule Cham (mit Außenstellen in Furth im Wald, Cham und Roding)
- Ludwig-Erhard-Wirtschaftsschule Waldmünchen
- Berufliches Schulzentrum Cham (FOS/BOS/WS)
- Landwirtschaftsschule Cham



Realschule Roding

- Sonderpädagogisches Förderzentrum Cham mit Außenstelle in Roding
- Sonderpädagogisches Förderzentrum Bad Kötzing
- Landkreismusikschule, Cham
- Medienzentrum Cham
- Fachschule für Umweltschutztechnik und Maschinenbau, Waldmünchen und Roding



Zweifachturnhalle,
Benedikt Stattler Gymnasium Bad Kötzing

Sonstige Träger

- Technologie Campus Cham der Hochschule Deggendorf
- Dezentrales Studium „Bachelor Soziale Arbeit“ der OTH Regensburg in Cham
- Gesundheitscampus Bad Kötzing der Hochschule Deggendorf
- Gerhardinger-Realschule Cham der Schulstiftung der Diözese Regensburg, Cham
- Maristen-Realschule Cham der Schulstiftung der Diözese Regensburg, Cham
- 25 Grundschulen, 11 Grund- und Mittelschulen, 4 Mittelschulen (Gemeinden und Schulverbände)

- Private Montessori-Volksschule Schönthal
- Private Montessori-Grundschule Bayerwald Grafenwiesen
- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Cham, Bad Kötzing und Roding
- Bildungsstätte St. Gunther Cham
- Berufsfachschule für Krankenpflege Roding
- Berufsfachschule für Altenpflege Bad Kötzing
- Berufsfachschule für Physiotherapie Cham
- Fachschule für Heilerziehungspflege, Reichenbach
- Berufsfachschule für Kinderpflegerinnen und Fachakademie für Sozialpädagogik, Furth im Wald

Bildungseinrichtungen

- Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Kifas GmbH, Waldmünchen
- Volkshochschule im Landkreis Cham e.V., Cham
- Regionales Bildungszentrum Eckert GmbH, Cham
- Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Cham e.V. (KEB), Cham
- Kolping-Bildungswerk Ostbayern, Cham
- Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer, Cham (Unternehmensberatung und Kreishandwerkerschaft)
- Tourismusakademie Ostbayern, Bad Kötzing
- Gesundheitsakademie Ostbayern, Bad Kötzing
- Dekra Akademie GmbH, Cham
- Kunstbetrieb – Kunstschule Cham
- dbo-Dienstleistungen und Bildung Oberpfalz GmbH, Cham
- bfz Cham



Pausenhalle, Berufsschul-Kompetenzzentrum Cham

Weitere Informationen finden Sie unter:



www.landkreis-cham.de/innovation-bildung/schule-mehr





GESUNDHEIT,
SOZIALES UND HILFE

♥ Gesundheit und Soziales

Allgemeinkrankenhäuser

Seit Januar 2012 sind die Landkreiskliniken Cham, Roding und Bad Kötzing

Teil des Sana Kliniken Verbunds. Die Sana Kliniken AG hält 74,9 Prozent der Anteile der Klinikgesellschaft, der Landkreis Cham eine Sperrminorität von 25,1 Prozent.



Die Sana Kliniken des Landkreises Cham sind Häuser der Grund- und Regelversorgung. Jährlich werden hier rund 20.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die enge Verflechtung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung, der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Ärzten der Beleg- und Hauptabteilungen sowie kurze Informationswege zwischen niedergelassenen Ärzten und den Kliniken bieten ein fein abgestimmtes und leistungsfähiges Versorgungssystem für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Cham und über seine Grenzen hinaus.

Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH
Tiergartenstraße 4, 93413 Cham

Telefon: 09971 409-0
Telefax: 09971 409-596

info@diekliniken.de
www.diekliniken.de



Krankenhaus Cham
 August-Holz-Straße 1, 93413 Cham
 Telefon: 09971 409-0
 Telefax: 09971 409-596

Abteilungen

- Anästhesie u. Intensivmedizin (Zentrale)
- Chirurgie: Allgemein- u. Visceralchirurgie, Gefäß- u. Thoraxchirurgie, Unfall-, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie, Neurochirurgie (konsiliarisch)
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin: mit TEMPiS-Station (Schlaganfallereinheit), mit IMC- Überwachungsstation
- Innere Medizin II: mit Herzkatheterlabor
- Neurologie
- Belegabteilungen
- Augenheilkunde, Urologie



Krankenhaus Roding
 Arnulfstraße 1, 93426 Roding
 Telefon: 09461 400-0
 Telefax: 09461 1229

Abteilungen

- Chirurgie: Planbare Chirurgie, Neurochirurgie (konsiliarisch), Schulterchirurgie (konsiliarisch)
- Innere Medizin
- Orthopädische Rehabilitation
- Belegabteilungen
- HNO, Orthopädisch-Chirurgisches Zentrum, Urologie (Praxis)

♥ Gesundheit und Soziales

Reha / Therapie (stationär)

- Bayerwaldklinik Windischbergendorf
www.bayerwaldklinik.de
- Fachklinik Waldmünchen
www.heiligenfeld.de
- Johannesbad Klinik Furth im Wald
www.fachklinik-furth.de
- Klinikum Luitpold Bad Kötzing
www.reha-badkoetzing.de
- Klinikum Maximilian Bad Kötzing
www.reha-badkoetzing.de
- Spezialklinik Neukirchen b.Hl.Blut
www.spezialklinik-neukirchen.de
- Spezialklinik Neukirchen b.Hl.Blut – Haus Rötz
www.spezialklinik-neukirchen.de
- TCM-Klinik Bad Kötzing
www.tcm-klinik-koetzing.de
- Therapiezentrum Maximilianshöhe Furth i. Wald
www.maximilianshoehe.de

Weitere Informationen zu Ärzten und Apotheken sowie zu Reha- und Therapieeinrichtungen, Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik und Heilpraktikern unter www.landkreis-cham.de/serviceberatung/gesundheits





Jugend und Familie

Der Landkreis Cham stellt in Zusammenarbeit mit den Freien Trägern der Jugendhilfe und den Gemeinden ein breites Angebot an Diensten und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien bereit. Hilfe, Beratung und Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Cham, Amt für Jugend und Familie, Tel. 09971 78-315.

- 38 Häuser für Kinder (Kindergärten mit Kinderkrippe)
- 17 Kindergärten
- 4 Waldkindergärten
- 5 Kinderkrippen
- 9 Großtagespflegestellen
- qualifizierte Tagespflegepersonen
- Tagespflegestellen-Börse
- 56 Eltern-Kind-Gruppen
- 3 schulvorbereitende Einrichtungen
- Sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse
- Jugendsozialarbeit an Grund-, Mittel- und Förderschulen und an der Berufsschule
- Ganztagsbetreuung an den Schulen
- Ferienbetreuung
- Gewalt- und Suchtprävention
- Maßnahmen der vorbeugenden Jugendhilfe
- Offene Jugendfreizeitstätten
- Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz in Waldmünchen
- Betreutes Wohnen für Jugendliche
- Kinder- und Jugendhilfezentrum Thomas-Wiser-Haus
- Kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik

Amt für Ausbildungsförderung

- Förderung nach dem Bayer. Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG) zum Schulbesuch an Realschulen und Gymnasien, Kl. 5 – 9 bei gleichzeitiger Internatsunterbringung
- Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zum Besuch von Realschulen, Kl. 10, Gymnasien ab Kl. 10, Fachoberschulen, jeweils bei gleichzeitiger auswärtiger Unterbringung sowie Berufsoberschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen
- Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) für Fortbildungen, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenprüfung liegen (z.B. Handwerksmeister, Techniker, Erzieher)
- Beratung zum Antragsverfahren, zu den grundsätzlichen Förderungsvoraussetzungen sowie zur Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Betreuung während des Förderzeitraumes
Info-Tel. 09971 78-267 und 78-420



Weitere Informationen finden Sie unter:

 www.landkreis-cham.de/service-beratung/jugend-familie

♥ Gesundheit und Soziales

Betreuungsstelle beim Landratsamt Cham

Die Betreuungsstelle berät und informiert Bürgerinnen und Bürger oder Angehörige zur rechtlichen Betreuung:

- Unterstützung von Betreuern
- Gesprächsrunden für Betreuer
- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Beglaubigungen von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Info-Telefon: 09971 78-539

Pflege- und Behinderten- einrichtungen

Unter dem Link www.landkreis-cham.de/service-beratung/soziale-angelegenheiten/heimaufsicht können die stationären Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderung und ambulant betreuten Wohngemeinschaften im Landkreis Cham abgerufen werden. Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen-Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) ist unter Tel. 09971 78-487 oder 78-538 zu erreichen.

Für die pflegerische Versorgung der Bürger gibt es im Landkreis Cham:

- 21 Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen
- 6 Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- 10 ambulant betreute Wohngemeinschaften
- 23 ambulante Pflegedienste

Senioren-Pflege & Betreuung

Das Angebot im Senioren- und Pflegebereich wird in Zusammenarbeit mit Freien Trägern der Wohlfahrtspflege und privaten Anbietern ständig erweitert. Beratung und Hilfe zu allen Fragen rund um Senioren, Pflege, Wohnraumberatung und Betreuung bietet die Seniorenkontaktstelle im Landratsamt Cham, Info-Telefon: 09971 78-291 und 78-292.



Gesundheitsamt Cham

Das Gesundheitsamt ist Teil des öffentlichen Gesundheitswesens und nimmt wichtige Aufgaben zur Gesundheits-sicherung für die Bevölkerung des Landkreises Cham wahr. Dazu zählen:

- **Amtsärztliche Tätigkeiten**
- **Sozialpädagogische Tätigkeiten**
 - Schwangerenberatung
 - allg. soziale Beratung mit Suchtberatung
 - Prävention Sucht und sexuell übertragbare Krankheiten
- **Schulgesundheitsdienst**
- **Hygienekontrolle**
 - Trinkwasser
 - Badewasser
- **Heimaufsicht**

Gesundheitsamt Cham
Altenstadter Str. 7, 93413 Cham
Telefon: 09971 78-450
Internet: bit.ly/2yhiaDi

Gesundheitsregion plus

Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Cham ist ein Netzwerk, das sich aus fachlich kompetenten regionalen Akteuren des Gesundheitswesens zusammensetzt. Ihr Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung sowie die Gesundheitsförderung der Bevölkerung, gerade auch im Hinblick auf die gesundheitliche Chancengleichheit, zu verbessern und die gesundheitsbezogene Lebensqualität zu erhöhen.



Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Cham
Landshuter Str. 1b, 93444 Bad Kötzing
www.landkreis-cham.de/service-beratung/gesundheit/gesundheitsregion-plus

Gleichstellung

Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an allen Ressourcen und Entscheidungsprozessen ist als grundlegendes Ziel im Leitbild des Landkreises Cham formuliert. Die Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für geschlechterbezogene Fragestellungen.



Das Lokale Bündnis für Familie nutzt vorhandene Netzwerkstrukturen und baut diese aus, um die Themen Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Landkreis Cham auf eine breite Basis der Unterstützung zu stellen.



Info-Telefon: 09971 78-360

♥ Gesundheit und Soziales

Treffpunkt Ehrenamt



Dem Ehrenamt wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Der Landkreis Cham fördert ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenamtskarte als Anerkennung. Mit speziellen generationsübergreifenden Projekten wird dem am Gemeinwohl orientierten Potenzial an Ehrenamtlichen ein breites Betätigungsfeld geboten. Info-Telefon: 09971 78-285

www.ehrenamtskarte-bayern.de



Rat und Hilfe

- Bayer. Rotes Kreuz Cham, Ambulanter Dienst, Sozialpsychiatrischer Dienst, Gerontopsychiatrischer Dienst
- Caritas Kreisverband Cham, Allgemeine Sozial-, Schuldner- und Schwangerenberatung, Frauen-Notruf-Telefon, Hospizdienst, Beratung für Alkohol- und Drogenkranke, Ehe- und Familienberatung
- Diakonisches Werk Cham
- Donum Vitae, Schwangerenberatung
- Pro Familia, Schwangerenberatung
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Cham
- Krisendienst Horizont
- Telefonseelsorge, Telefon: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222
- Verbraucherberatungsstelle Cham
- VdK-Sozialverband Cham
- Weißer Ring, Kriminalitätsoffer
- Frauennotruf
- Hospizdienst der Caritas Cham
- Hospizkreis Bad Kötzing e.V.
- Sozialkaufhaus der Diakonie, Cham

Ausführliche Informationen finden Sie unter:  bit.ly/2ACVHS3

Rettungsdienste und Hilfsorganisationen

- **Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Cham**
Tiergartenstraße 10, 93413 Cham,
Tel. 09971 8500-0
- **Rettungsdienst Notruf: 112**
- **Freiwillige Feuerwehren**
190 Freiwillige Feuerwehren
Feuerwehr-Notruf 112
- **DLRG**
Ortsverband Furth im Wald,
Tel. 09973 3157
Ortsverband Blaibach,
Tel. 0151 16500112
Ortsverband Rötzing,
Tel. 0151 23279674
- **Integrierte Leitstelle**
Greflinger Str. 20, 93055 Regensburg,
Tel. 0941 5075800
- **Malteser Hilfsdienst e.V., Kreisgeschäftsstelle**
Altenstadter Str. 13, 93413 Cham,
Tel. 09971 803888
- **Notfallseelsorge**
Gemeinsam für das Leben –
Ostbayern e.V.
Sitz Furth im Wald, über Notruf 112
- **Rettungshundestaffel Bayerwald**
Martin Melichar, Einsatzleiter
Tel. 0176 24106000
- **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**
Ortsverband Cham, Tel. 09971 802106
Ortsverband Roding, Tel. 09461 863

Die Notrufnummern:



deutschlandweit kostenlos vom Festnetz
und Mobilfunknetz

Behörden

Landratsamt Cham
Rachelstraße 6, 93413 Cham

Telefon: +49 9971 78-0

Fax: +49 9971 78-399

E-Mail: poststelle@lra.landkreis-cham.de

 **Internet:** www.landkreis-cham.de

 **Facebook:** www.facebook.de/LandratsamtCham
www.facebook.de/LandkreisCham

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie auch während dieser Zeiten einen Termin und beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten einzelner Fachstellen.

Weitere Dienststellen des Landratsamtes:



bit.ly/2jalRYE

Weitere Behörden im Landkreis:



bit.ly/2A58wll



E-Dienstfahrzeug



Ausgezeichnete Region

Impressum

13. aktualisierte und neu gestaltete Auflage 2017

Herausgeber: Landkreis Cham, Landrat Franz Löffler

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Cham
(Reimund Früchtl, Friedrich Schuhbauer)
Tel. 09971 78-272, Fax 09971 845-272
pressestelle@lra.landkreis-cham.de
www.landkreis-cham.de

Gestaltung: Landratsamt Cham (Kathrin Preis)

Quellen: Veröffentlichungen des Bayerischen
Landesamtes für Statistik, der Regierung
der Oberpfalz und eigene Unterlagen.

Fotos: Landratsamt Cham und Archive der
Gemeinden oder namentlich Genannte

Seite 11: Firma Ensinger, Cham

Seiten 12, 54,

59, 61, 62: Stefan Gruber, Regensburg

Seite 14: Technologie Campus, Cham

Seite 44: Firma Zollner, Zandt

Seite 45 u. 69: Schnabel Architekten GmbH, Bad Kötzting

Seite 50-53: Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten, Cham

Seite 58: Alfons Bauernfeind, Viechtach

Seite 63: Gerhard Richter, Joachim Becker
und Hermann Holzer

Seite 64: Architekturbüro Haimerl, München

Seite 66-69: Architekturbüro Engl + Meindl, Cham,
Architekten BDA Claus + Forster, München

Seite 70: ©Photographee.eu / Fotolia

Seite 72-73: Sana Kliniken des Landkreises Cham

Seite 74: ©zinkevych und Andrey Kuzmin / Fotolia

Seite 76: ©Ingo Bartussek / Fotolia

Seite 78: ©stockpics / Fotolia

Druck: Ernst Vögel Verlag, Stamsried

Die Angaben in dieser Broschüre wurden nach bestem
Wissen und Gewissen zusammengestellt. Änderungen
nach Redaktionsschluss (November 2017) und Irrtümer
vorbehalten.

Berichtigungen, Änderungen und Ergänzungsvorschläge
werden an die Pressestelle des Landratsamtes erbeten.



Der Landkreis Cham

Dynamische Wirtschaftsregion

Attraktives Freizeitangebot

Kreatives Regionalmarketing

Breites Schul- und Studienangebot

Leistungsfähige Infrastruktur

Ehrenamt und soziale Ausgewogenheit

Schutz von Natur und Umwelt

Anspruchsvolles Kulturangebot

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



www.landkreis-cham.de

